

## **Blöd oder Saublöd?**


**Beitrag von „Thanandon“ vom 25. Juni 2004 um 13:10**

Spricht für sich selbst.....



---

**Beitrag von „andreas“ vom 25. Juni 2004 um 14:59**

Ist auch nicht schlecht!? 

---

**Beitrag von „noti“ vom 26. Juni 2004 um 23:40**

Zu diesem Thema empfehle ich dringenst diesen Link:

<http://www.darwinawards.com> 

Grüße Gernot

---

**Beitrag von „Wolfgang“ vom 11. Juli 2004 um 21:08**

Es gibt immer diese Meinung, dass Frauen in technischen Dingen ungeschickt sind - sie könnten z.B. nicht einmal beim Auto das Öl wechseln. Eigentlich stimmt es gar nicht, manche sind eben nur gehandikapt....

---

**Beitrag von „Wolfgang“ vom 11. Juli 2004 um 21:13**

Habe noch was:

Nach jedem Flug füllen Piloten ein Formular aus, auf dem sie die Mechaniker über Probleme informieren, die während des Fluges aufgetreten sind, und die eine Reparatur oder eine Korrektur erfordern. Die Mechaniker informieren im Gegenzug auf dem unteren Teil des Formulars die Piloten darüber, welche Maßnahmen sie jeweils ergriffen haben, bevor das Flugzeug wieder startet.

Man kann nicht behaupten, dass das Bodenpersonal oder die Ingenieure hierbei humorlos wären. Hier einige Beschwerden und Probleme, die tatsächlich so von Piloten der Fluglinie QUANTAS eingereicht wurden. Dazu der jeweilige Antwort-Kommentar der Mechaniker. Übrigens ist QUANTAS die einzige große Airline, bei der es noch nie einen Absturz gab.

P = Problem, das vom Piloten berichtet wurde.

S = Die Lösung/Maßnahme des Ingenieurs/Mechanikers.

P: Bereifung innen links muss fast erneuert werden.

S: Bereifung innen links fast erneuert.

P: Testflug OK, Landung mit Autopilot sehr hart.

S: Landung mit Autopilot bei diesem Flugzeugtyp nicht installiert.

P: Im Cockpit ist irgendetwas locker.

S: Wir haben im Cockpit irgendetwas wieder fest gemacht.

P: Tote Käfer auf der Scheibe.

S: Lebende Käfer im Lieferrückstand.

P: Der Autopilot leitet trotz Einstellung auf "Höhe halten" einen Sinkflug von 200 fpm ein.

S: Wir können dieses Problem auf dem Boden leider nicht nachvollziehen.

P: Hinweis auf undichte Stelle an der rechten Seite.

S: Hinweis entfernt.

P: IFF funktioniert nicht.

S: IFF funktioniert nie, wenn es ausgeschaltet ist.

P: Vermute Sprung in der Scheibe.

S: Vermute Sie haben recht.

P: Antrieb 3 fehlt.

S: Antrieb 3 nach kurzer Suche an der rechten Tragfläche gefunden.

P: Flugzeug fliegt komisch.

S: Flugzeug ermahnt, ernst zu sein und anständig zu fliegen.

P: Zielradar summt.

S: Zielradar neu programmiert, so dass es jetzt in Worten spricht.

P: Maus im Cockpit.

S: Katze installiert.

---

### **Beitrag von „bella“ vom 11. Juli 2004 um 21:17**

Hallo!

Tanken können wir auch.....

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 11. Juli 2004 um 21:28**

Hab noch einen!

Treffen sich zwei Österreicher.

Fragt der eine: "Und? Host den Führerschein jetzt?"

Sagt der andere: "Na, durchgfoln bin i."

Fragt der andere zurück: "Wie host denn dös gschofft?"

Sagt der erste: "Jo, i bin an aan Kreisel kemma, do war a Schild gschdandn 30!"

"Jo und?"

"Do bin i 30 Moal ummedum gfohrn."

"Jo, und dann?"

"Bin i durchgfoln."

Sagt der erste: "Host dich verzöhlt?"

---

### **Beitrag von „noti“ vom 11. Juli 2004 um 21:35**

HA, HA, HA !

(Na ja, gschmunst hab i scho !)

LG Gernot (aus Österreich)

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 11. Juli 2004 um 22:32**

noch einer vorm zubett gehen.

Kommt ein Amerikaner zu einem Bauern und bestellt 100 kg Pferdehaar. Der Bauer rennt in den Stall, schneidet allen Pferden die Haare ab, hat aber nur 99 kg.

Da denkt sich der Bauer: "Ach, das ist nicht weiter schlimm, ich schneide einfach dem Großvater ein paar von seinen langen Haaren ab und mische die unter die Pferdehaare, das fällt sicher nicht auf."

Gesagt - getan.

Nach ein paar Wochen sitzt der Großvater auf dem Dach. Der Bauer findet das etwas sonderbar und fragt ihn: "Warum sitzt Du denn am Dach?"

Darauf erwidert der Großvater: "Der Amerikaner kommt wieder!"

Der Bauer fragt erneut: " Und warum sitzt du dann auf dem Dach?"

Darauf der Großvater: "Diesmal will er 100 Eier und wir haben nur 98..." "

---

### **Beitrag von „rollo68“ vom 11. Juli 2004 um 22:58**

Hallo!

von mir auch noch einer: 

Hallo Leute!

Also:

## **Wie Männer/Frauen einen PC installieren**

### A. Männliche Anwender

01. Kartons öffnen
02. Geräte entnehmen und aufstellen
03. Nach dem Verkabeln der Einzelkomponenten starten
04. Windows und Internetsoftware installieren
05. Neu starten und im Internet unter ´heimcomputer.de´ einen Account anlegen
06. Herzlich willkommen

### **B. Weibliche Anwender**

01. Die Kartons öffnen
02. Die Hotline anrufen
03. In die Küche gehen
04. Klebeband holen
05. Die Kartons wieder zukleben
06. Die Kartons umdrehen, bis man die Schrift ´hier oben´ lesen kann
07. Die Kartons wieder öffnen
08. Alle Geräte auspacken
09. Kartons in den Keller bringen
10. Mehrfach den An-Aus-Schalter des Rechners betätigen
11. Die Hotline anrufen
12. In den Keller gehen, Kabel aus den Kartons holen
13. Die Kabel nach Grösse, Farbe und modischen Gesichtspunkten ordnen
14. Die Kabel nach Geschmack in die diversen Öffnungen des Rechners einführen
15. Die Stecker in die Dreiersteckdose stecken
16. Nach dem Abklingen der großen Flammen auch die kleinen Flammen mit einem Handtuch ersticken.
17. Die Hotline anrufen
18. Alle Stecker neu einstecken
19. Die Geräte geschmackvoll im Wohnzimmer arrangieren
20. Den An-Aus-Schalter betätigen
21. Den Kopf um 180 Grad drehen, um in den Monitor schauen zu können
22. Die Hotline anrufen
23. Den Monitor in Sichtweite der Tastatur neu aufstellen
24. Die CD mit dem Betriebssystem in die CD-Schublade einlegen
25. Noch einmal die CD einlegen und versuchen zu starten

26. CD reinigen
27. Handbuch rausholen
28. CD erneut einlegen
29. Handbuch lesen
30. Die Hotline anrufen
31. Das Kapitel 'Herzlich Willkommen' in taiwanesisch durchblättern bis deutscher Text erscheint
32. CD erneut einlegen
33. Die Hotline anrufen
34. Die CD so einlegen, das die Schrift nach oben zeigt
35. Das Handbuch lesen
36. Die CD erneut reinigen
37. Die CD erneut einlegen
38. Die Hotline anrufen
39. Den Monitor einschalten
40. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen
41. Den Rechner nach der Installation ausmachen
42. Den Rechner wieder anmachen
43. Die Hotline anrufen
44. Den Monitor anmachen
45. Die zweite CD mit der Internetsoftware in das CD-Fach legen
46. CD wieder rausholen
47. CD mit der Schrift nach oben wieder einlegen
48. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen
49. Den Rechner nach der Installation ausmachen
50. Den Rechner wieder anmachen
51. Die Hotline anrufen
52. Den Monitor anmachen
53. Ins Internet gehen
54. Die Hotline anrufen
55. Die Telefondose im Wohnzimmer suchen
56. Telefon austöpseln
57. In den Keller gehen, das letzte Kabel aus dem Karton holen
58. Kabel zwischen Telefondose und Rechner befestigen
59. Rechner neu starten
60. Die Hotline anrufen - besetzt
61. Nachdenken
62. Monitor einschalten
63. Ins Internet gehen
64. Die Hotline anrufen - besetzt
65. Einfach auf alle Buttons klicken die man sehen kann

66. Irgendein Fenster aussuchen und den eigenen Namen eingeben
67. Frustriert den Rechner ausmachen
68. Die beste Freundin anrufen - besetzt
69. Alles wieder einpacken
70. Warten bis der Mann kommt

Gute nacht 🌙

---

## Beitrag von „eddy22“ vom 12. Juli 2004 um 02:25

Zitat von Wolfgang

Habe noch was:

Nach jedem Flug füllen Piloten ein Formular aus, auf dem sie die Mechaniker über Probleme informieren, die während des Fluges aufgetreten sind, und die eine Reparatur oder eine Korrektur erfordern. Die Mechaniker informieren im Gegenzug auf dem unteren Teil des Formulars die Piloten darüber, welche Maßnahmen sie jeweils ergriffen haben, bevor das Flugzeug wieder startet.

Man kann nicht behaupten, dass das Bodenpersonal oder die Ingenieure hierbei humorlos wären. Hier einige Beschwerden und Probleme, die tatsächlich so von Piloten der Fluglinie QUANTAS eingereicht wurden. Dazu der jeweilige Antwort-Kommentar der Mechaniker. Übrigens ist QUANTAS die einzige große Airline, bei der es noch nie einen Absturz gab.

P = Problem, das vom Piloten berichtet wurde.

S = Die Lösung/Maßnahme des Ingenieurs/Mechanikers.

P: Bereifung innen links muss fast erneuert werden.

S: Bereifung innen links fast erneuert.

P: Testflug OK, Landung mit Autopilot sehr hart.

S: Landung mit Autopilot bei diesem Flugzeugtyp nicht installiert.

P: Im Cockpit ist irgendetwas locker.

S: Wir haben im Cockpit irgendetwas wieder fest gemacht.

P: Tote Käfer auf der Scheibe.

S: Lebende Käfer im Lieferrückstand.

P: Der Autopilot leitet trotz Einstellung auf "Höhe halten" einen Sinkflug von 200 fpm ein.

S: Wir können dieses Problem auf dem Boden leider nicht nachvollziehen.

P: Hinweis auf undichte Stelle an der rechten Seite.

S: Hinweis entfernt.

P: IFF funktioniert nicht.

S: IFF funktioniert nie, wenn es ausgeschaltet ist.

P: Vermute Sprung in der Scheibe.

S: Vermute Sie haben recht.

P: Antrieb 3 fehlt.

S: Antrieb 3 nach kurzer Suche an der rechten Tragfläche gefunden.

P: Flugzeug fliegt komisch.

S: Flugzeug ermahnt, ernst zu sein und anständig zu fliegen.

P: Zielradar summt.

S: Zielradar neu programmiert, so dass es jetzt in Worten spricht.

P: Maus im Cockpit.

S: Katze installiert.

Alles anzeigen

Danke Wolfgang,

habe beim Lesen teilweise auf dem Boden gekrochen vor Lachen! 🙌🌐🙌

---

## Beitrag von „Wolfgang“ vom 12. Juli 2004 um 08:30

und hier ist noch einer.

Dies ist die Abschrift eines Funkgesprächs, das tatsächlich im Oktober 1995 zwischen einem US-Marinefahrzeug und kanadischen Behörden vor der Küste Neufundlands stattgefunden hat. Es wurde am 10.10.1995 vom Chief of Naval Operations veröffentlicht.

Amerikaner: Bitte ändern Sie Ihren Kurs um 15 Grad Norden, um eine Kollision zu vermeiden.



Kanadier: Ich empfehle, Sie ändern IHREN Kurs 15 Grad nach Süden, um eine Kollision zu vermeiden.

Amerikaner: Dies ist der Kapitän eines Schiffs der US-Marine. Ich sage noch einmal: Ändern SIE IHREN Kurs.

Kanadier: Nein. Ich sage noch einmal: SIE ändern IHREN Kurs.

Amerikaner: DIES IST DER FLUGZEUGTRÄGER "US LINCOLN", DAS ZWEITGRÖSSTE SCHIFF IN DER ATLANTIKFLOTTE DER VEREINIGTEN STAATEN. WIR WERDEN VON DREI ZERSTÖRERN, DREI KREUZERN UND MEHREREN HILFSSCHIFFEN BEGLEITET. ICH VERLANGE, DASS SIE IHREN KURS 15 GRAD NACH NORDEN, DAS IST EINSFÜNF GRAD NACH NORDEN, ÄNDERN, ODER ES WERDEN GEGENMASSNAHMEN ERGRIFFEN, UM DIE SICHERHEIT DIESES SCHIFFES ZU GEWÄHRLEISTEN.

Kanadier: Wir sind ein Leuchtturm. Sie sind dran...!

---

## **Beitrag von „Wolfgang“ vom 12. Juli 2004 um 13:51**

´s nimmt kein Ende hier kommt noch einer.

Sexfrösche

Eine Blondine schlendert am Schaufenster einer Zoohandlung vorbei und entdeckt dort ein Schild:

" Sex-Frösche für nur 20 Euro ".

Neugierig geworden tritt sie ein und bleibt vor einer Glasvitrine stehen, an der ein Plakat hängt:

" Sex-Frösche nur 20 Euro. Geldzurück-Garantie. Kommt mit Gebrauchsanleitung. "

Die Blondine überzeugt sich links und rechts, dass niemand zusieht und flüstert dann dem Verkäufer zu, dass sie einen kaufen will.

Der Verkäufer packt einen Frosch vorsichtig ein und sagt: " Befolgen Sie einfach die Anleitung. "

Die Blondine schnappt die Kiste und läuft schnurstracks nach Hause. Dort angekommen holt sie die Gebrauchsanleitung heraus und liest:

- 1) Duschen Sie.
- 2) Besprühen Sie sich mit wohlriechendem Parfum.
- 3) Ziehen Sie Ihre schönste Reizwäsche an.
- 4) Begeben Sie sich ins Bett und legen Sie den Frosch zwischen Ihre Beine.

Die Blondine befolgt alles und setzt zuletzt den Frosch an die besagte Stelle. Aber zu ihrer Überraschung passiert gar nichts.

Verärgert liest sie die Gebrauchsanleitung nochmals und entdeckt am unteren Ende ganz kleingedruckt den Hinweis: " Falls Sie Probleme oder Fragen haben, rufen Sie bitte sofort in der Zoohandlung an."

Die blonde Frau ruft dort an und der Verkäufer sagt, dass er heute bereits mehrere Beschwerden hatte, das Problem kennt und in fünf Minuten bei ihr sein wird.

Kurz darauf steht der Verkäufer bei ihr in der Wohnung, lässt sich den Hergang erzählen, bittet die Frau sich wieder hinzulegen, nimmt vorsichtig den Frosch, schaut ihm tief in die Augen und sagt mit ernster und drohender Stimme:

" Hör gut zu Freundchen. Noch ein einziges Mal zeige ich Dir, wie es geht. "

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 12. Juli 2004 um 21:03**

es ist noch was da,

Ein Ehepaar fuhr am Wochenende an einen See im Nationalpark, an dem man fischen konnte. Der Ehemann liebte es im Morgengrauen zu fischen, und seine Frau las unheimlich gern.

Eines morgens kam der Mann nach mehreren Stunden fischen zurück und wollte sich ein paar Stunden aufs Ohr hauen. Obwohl die Ehefrau sich in der Gegend nicht auskannte, entschied sie, mit dem Boot rauszufahren.

Sie ruderte ein kurze Strecke, legte Anker an und nahm Ihre Lektüre auf. Nach kurzer Zeit erschien ein Parkwächter in seinem Motorboot.

Er sprach sie an: "Guten Morgen, gnädige Frau. Was machen Sie denn hier?"

"Ich lese.", antwortete sie und dachte für sich: .... ist dies nicht offensichtlich? "

"Sie befinden sich hier aber in der Zone, in der Fischen verboten ist."

"Aber ich fische doch gar nicht, das sehen sie doch..."

"Tjaaa, sie haben aber die komplette Ausrüstung dabei. Ich werde Sie mitnehmen und einen Strafzettel ausstellen müssen."

"Wenn sie das tun, werde ich sie wegen Vergewaltigung anzeigen!", erwiderte die erboste Frau.

"Aber ich habe sie doch gar nicht berührt...!"

"Tjaaaa, sie haben aber die komplette Ausrüstung dabei!"

Die Moral von der Geschichte:

Diskutiere NIE mit Frauen, die Lesen können.

---

## **Beitrag von „Connor“ vom 13. Juli 2004 um 20:36**

grins.....

Martin wacht morgens mit einem furchtbaren Kater auf.

Er zwingt sich, die Augen zu öffnen und blickt zuerst auf eine Packung Aspirin und ein Glas Wasser auf dem Nachttischchen.

Er setzt sich auf und schaut sich um. Auf einem Stuhl ist seine gesamte Kleidung, schön zusammengefaltet.

Er sieht, daß im Schlafzimmer alles sauber und ordentlich aufgeräumt ist. Und so sieht es in der ganzen Wohnung aus.

Er nimmt die Aspirin und bemerkt einen Zettel auf dem Tisch: "Liebling, das Frühstück steht in der Küche, ich bin schon früh 'raus, um einkaufen zu gehen. Ich liebe Dich!"

Also geht er in die Küche und tatsächlich - da steht ein fertig gemachtes Frühstück, und die Morgenzeitung liegt auf dem Tisch. Außerdem sitzt da sein Sohn und ißt.

Martin fragt ihn: "Kleiner, was ist gestern eigentlich passiert?"

Sein Sohn sagt: "Tja, Paps, Du bist um drei Uhr früh heimgekommen, total besoffen und eigentlich schon halb bewußtlos. Du hast ein paar Möbel demoliert, in den Flur gekotzt und hast Dir fast ein Auge ausgestochen, als Du gegen einen Türgriff gelaufen bist ."

Verwirrt fragt Martin weiter: "Und warum ist dann alles hier so aufgeräumt, meine Klamotten sauber zusammengelegt und das Frühstück auf dem Tisch?"

"Ach das!" antwortet ihm sein Sohn, "Mama hat Dich ins Schlafzimmer geschleift und aufs Bett gewuchtet, aber als sie versuchte, Dir die Hose auszuziehen, hast Du gesagt: 'Hände weg, Fräulein, ich bin glücklich verheiratet!'"

Ein selbstverschuldeter Kater: 100 Euro  
Kaputte Möbel: 250 Euro  
Frühstück: 10 Euro  
Im richtigen Moment das Richtige sagen: unbezahlbar

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 14. Juli 2004 um 00:47**

Buchstabendreher?

Gemäß einer Studie einer englischen Universität, ist es nicht wichtig in wieviele Buchstaben die Buchstaben in einem Wort sind, das einzige was wichtig ist, ist das der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Position sind.

Der Rest kann ein beliebiges Wort sein, trotzdem kann man ihn ohne Probleme lesen. Das ist so, weil wir nicht jedes Buchstaben einzeln lesen, sondern das Wort als Gesamtes. So kann man es auch lesen, oder?

According to a research at Cambridge University, it doesn't matter in what order the letters in a word are, the only important thing is that the first and last letter be at the right place.

The rest can be a total mess and you can still read it without problem. This is because the human mind does not read every letter by itself, but the word as a whole. Amazing huh?

---

### **Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Juli 2004 um 10:00**

[Wolfgang](#)

Wahnsinn, das klappt sogar beim englischen Text!



### **Beitrag von „Sandokahn“ vom 14. Juli 2004 um 16:21**

Wozu gibts dann überhaupt einen Duden ??????

---

### **Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Juli 2004 um 16:27**

Den Duden kannst Du z.B. bei wackeligen Möbeln unterlegen. Oder als Unterlegkeil. oder... 😊

---

### **Beitrag von „Borko38“ vom 14. Juli 2004 um 19:36**

Hi,  
@Sandokahn  
Den Dedun baruhsht Du wnen Du tedrtzom nhict witeer wisset.....  
Cu  
broko 😊

---

### **Beitrag von „holger.ihle“ vom 14. Juli 2004 um 20:46**

Einer geht noch 🙏🙏

George Bush kommt in die Hölle, wo der Teufel schon auf ihn wartet: "Ich weiß jetzt nicht, was ich machen soll", sagt der Teufel. "Du bist zwar auf meiner Liste, aber ich habe fast keinen Platz für Dich. Ich habe jedoch drei Leute hier, die nicht ganz so schlecht waren wie Du. Ich werde einen von denen gehen lassen und Du nimmst dann dessen Platz ein. Ich werde sogar Dich entscheiden lassen, wer gehen darf." George dachte, das klingt ziemlich gut und war einverstanden.

Der Teufel öffnet den ersten Raum: Darin befindet sich der Expräsident Richard Nixon in einem riesigen Schwimmbecken voll mit Wasser. Er versucht sich mit Schwimmen an der Oberfläche zu halten, wird aber immer und immer wieder unter Wasser gezogen. Das ist sein Schicksal in der Hölle. "Nein!" sagte George. "Das gefällt mir nicht. Ich bin kein guter Schwimmer und ich glaube nicht, dass ich das den ganzen Tag lang machen könnte."

Der Teufel öffnet ihm den nächsten Raum: Darin steht Tony Blair mit einem Vorschlaghammer, und inmitten von einem Haufen Steine. Alles was er tut ist, auf die Steine einzuschlagen, immer und immer wieder. "Nein, ich habe doch das Problem mit meiner Schulter und da würde ich ja die ganze Zeit heftige Schmerzen haben, und dann der Lärm; das ist nichts für mich!" kommentiert George.

Der Teufel öffnet die dritte Tür: Hier drinnen liegt Bill Clinton rücklings auf einem weichen Bett. Er hat seine Arme bequem hinter dem Kopf gekreuzt, und ist unbekleidet. Zwischen seinen Beinen kniet Monika Lewinsky und tut ihr Bestes! George Bush schaut sich die Szene eine Weile etwas ungläubig an und sagt dann mit glänzenden Augen: "Ja, das ist genau das richtige für mich."

Der Teufel lächelt und sagt "Okay Monika, Du kannst jetzt gehen....."

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 21. Juli 2004 um 23:39**

kurz und knackig,

Kommt ein Mann in eine Metzgerei und sagt: "Ich hätte gerne 200 Gramm Leberwurst, und zwar von der fetten, groben!"

Sagt die Verkäuferin: "Tut mir leid, die hat heute Berufsschule!"

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 21. Juli 2004 um 23:40**

schnell noch einen nach legen,

Liegt ein Penner im Winter unter ner Brücke und friert.

Da erscheint ihm eine gute Fee und sagt: "Du hast einen Wunsch frei!"

Der Penner sagt schlotternd: "Ach, eigentlich wünsche ich mir nur ein warmes Plätzchen."

Es blitzt, und die Fee hält dem Penner einen dampfenden Keks vor die Nase.

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 22. Juli 2004 um 19:11**

## **Mail an den Chef**

### 1. E-Mail:

Lieber Chef,

Mein Assistent, Herr Meyer, ist immer dabei, eifrig seine Arbeit zu tun, und das mit grosser Umsicht, ohne jemals seine Zeit mit Schwätzchen mit seinen Kollegen zu verplempern. Nie lehnt er es ab, anderen zu helfen, und trotzdem schafft er sein Arbeitspensum; und sehr oft bleibt er länger im Büro, um seine Arbeit zu beenden. Manchmal arbeitet er sogar in der Mittagspause. Mein Assistent ist jemand ohne Überheblichkeit in Bezug auf seine grosse Kompetenz und überragenden Computerkenntnisse. Er ist einer der Mitarbeiter, auf die man stolz sein kann und auf deren Arbeitskraft man nicht gern verzichtet. Ich denke, dass es Zeit wird für ihn, endlich befördert zu werden, damit er nicht auf den Gedanken kommt, zu gehen. Die Firma kann davon nur profitieren.

MfG

### 2. E-Mail:

Lieber Chef,

als ich vorhin mein erstes eMail an Sie geschrieben habe, hat mein Assistent, dieser Volltrottel, dummerweise neben mir gestanden. Bitte lesen Sie meine erste Nachricht noch einmal - aber diesmal nur jede zweite Zeile.

MfG

---

## **Beitrag von „Wolfgang“ vom 22. Juli 2004 um 20:47**

Ein Mann steht vor Gericht, weil er seine Frau erschlagen hat.

Richter: "Das ist ein sehr brutales Vergehen. Wenn Sie mit etwas Milde rechnen wollen, müssen Sie uns schon eine Begründung geben."

Der Mann: "Die war so doof, die mußte ich einfach erschlagen!"

Richter: "Das ist ja noch viel schlimmer. Wenn Sie nicht wollen, daß die Geschworenen Sie von vornherein schuldig sprechen sollen, dann geben Sie uns bitte eine plausible Erklärung."

Darauf der Mann: "Das war folgendermaßen. Wir wohnten in einem Hochhaus im 13. Stock und

im ersten Sock wohnte eine reizende Portiersfamilie, die hatte drei Kinder. Es war schrecklich! Die waren so klein geblieben, von Natur aus. Der Zwölfjährige war 80cm groß, der 19-jährige 90cm. Ich kam eines Tages hoch zu meiner Frau und sage: Das ist schon was Schlimmes mit den Kindern unserer Portiersfamilie.

'Ja,' sagt meine Frau, 'das ist ein richtiges Pyrenäengeschlecht.'

Ich sage: 'Nein, was Du meinst, sind Pygmäen.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Pygmäen, das ist das, was der Mensch unter der Haut hat, davon kriegt er Sommersprossen.'

Ich sage: 'Das ist Pigment.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Pigment, darauf haben die alten Römer geschrieben.'

Ich sage: 'Das ist Pergament!'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Pergament ist, wenn ein Dichter etwas anfängt und nicht zu Ende macht...'

Herr Richter, Sie können sich vorstellen, ich verschlucke mir das Fragment, ich setze mich in meinen Lehnstuhl und lese Zeitung. Plötzlich kommt meine Frau mit einem Satz, ich denke, jetzt ist sie irrenhausreif - 'Liebling, guck mal, was hier steht!'

Sie macht ein Buch auf, zeigt auf eine Textstelle und sagt:

'Das Sonnendach des Handtäschchens war die Lehrerin des Zuhälters 15.'

Ich nehme das Buch an mich und sage, aber Schatz, das ist ein französisches Buch, da steht:

'La Marquise de Pompadour est la Maitresse de Lois XV. Das heißt: Die Marquise von Pompadour war die Mätresse von Ludwig dem 15.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'das mußt du wörtlich übersetzen:

La Marquise - das Sonnendach

Pompadour - das Handtäschchen

la Maitresse - die Lehrerin

Lois XV - der Zuhälter 15

Ich muß das schließlich ganz genau wissen, ich habe extra für meinen Französischunterricht einen Legionär angestellt.'

Ich sage: 'Du meinst einen Lektor.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Lektor war der griechische Held des Altertums.'

Ich sage: 'Das war Hektor, und der war Trojaner.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Hektor ist ein Flächenmaß.'

Ich sage: 'Das ist ein Hektar.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Hektar ist der Göttertrank.'

Ich sage: 'Das ist der Nektar.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Nektar ist ein Fluß in Süddeutschland.'

Ich sage: 'Das ist der Neckar.'

Meine Frau: 'Du kennst wohl nicht das schöne Lied: Bald gras ich am Nektar, bald gras ich am Rhein, das habe ich neulich mit meiner Freundin im Duo gesungen.'

Ich sage: 'Das heißt Duett.'

'Nein,' sagt meine Frau, 'Duett ist, wenn zwei Männer mit einem Säbel aufeinander losgehen.'

Ich sage: 'Das ist ein Duell.'



'Nein,' sagt meine Frau, 'Duell ist, wenn eine Eisenbahn aus einem dunklen finsternen Bergloch herauskommt.'

Herr Richter - da habe ich einen Hammer genommen und habe sie totgeschlagen..."

Betretenes Schweigen, dann der Richter:

"Freispruch, ich hätte sie schon bei Hektor erschlagen..."

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 23. Juli 2004 um 17:33**

*Bauer Erwin.....*

Bauer Erwin liest im örtlichen Bauernblatt, dass er durch Selbstbesamung seiner Schweine eine Menge Geld einsparen kann. "Könnte ich ja mal ausprobieren", denkt er sich, lädt alle Schweine in sein Auto und fährt in ein Waldstück, wo er sich unbeobachtet fühlt. Dort besteigt er alle Schweine nacheinander.

Am nächsten Morgen um 4.00 Uhr steht er auf und geht in den Stall, denn so der Bericht im Bauernblatt, wenn es geklappt hat, quieken alle Schweine um diese Uhrzeit. Bauer Erwin schleicht in den Stall, alle Schweine schlafen selig.

Doch Bauer Erwin gibt sich nicht so leicht geschlagen. "Vielleicht war es nicht intensiv genug", denkt er sich, lädt am nächsten Tag wieder alle Schweine ins Auto und fährt in den Wald. Dieses Mal besorgt er es jedem Schwein zweimal und ist danach ziemlich erschöpft.

Als er am nächsten Morgen wieder um 4.00 Uhr in den Stall schleicht, schlafen die Schweine seelenruhig. "Okay, aller guten Dinge sind drei", denkt sich Bauer Erwin am nächsten Tag, lädt die Schweine ins Auto und .. Diesmal macht er sich über jedes Schwein dreimal her und fährt danach völlig ermüdet zurück.

Da er völlig erschöpft ist, verschläft er es, um 4.00 Uhr in den Stall zu gehen. Um 5.00 Uhr wird er dann aber doch von seiner Frau geweckt. "Erwin", flüstert sie, "die Schweine".

"Was ist denn", fragt Bauer Erwin matt, "Quieken sie endlich"???

"Nein", sagt seine Frau, "sie sitzen im Auto und hupen!!!"

---

### **Beitrag von „docpat“ vom 28. Juli 2004 um 00:07**

Servus!

Passt zwar nicht zu den klasse Witzen von Wolfgang, aber die geistigen Ergüsse eines gewissen Herrn "tragetasche" im MT- Forum passen meiner Meinung nach vorzüglich in dieses Topic. Hier die Links ins MT-Forum:

1. <http://www.motor-talk.de/t377838/f223/s/thread.html>

2. <http://www.motor-talk.de/t378158/f223/s/thread.html>

Sorry wenn ich jetzt die gute Stimmung in dieser Rubrik verdorben habe, aber dieses Gesülze passt prima in "Blöd oder Saublöd".

Grüsse aus Passau

Patrick

---

## **Beitrag von „T-RACK“ vom 28. Juli 2004 um 08:38**

WHY I FIRED MY SECRETARY!

I woke up early feeling depressed because it was my birthday, and I thought,"I'm another year older," but decided not to dwell on it.

So I showered and shaved, knowing when I went down to breakfast my wife would greet me with a big kiss and say, "Happy birthday, dear."

All smiles, I went into breakfast, and there sat my wife reading the newspaper as usual. She didn't say a word.

So I got myself a cup of coffee and thought, "Oh well, she forgot. The kids will be down in a few minutes, they will sing 'Happy Birthday' and have a nice gift for me."

There I sat, enjoying my coffee, and I waited. Finally the kids came running into the kitchen yelling, "Give me a slice of toast! I'm late! Where is my coat? I'm going to miss my bus!"

Feeling more depressed than ever, I left for the office. When I walked in, my secretary greeted me with a big smile and a cheerful. "Happy Birthday, boss," She then asked if she could get me some coffee.

Her remembering my birthday made me feel a whole lot better.

Later in the morning, my secretary knocked on my office door and said, "Since it's your birthday, why don't we have lunch together?"

Thinking it would make me feel better, I said, "That's a good idea."

So we locked up the office, and since it was my birthday, I said, "Why don't we drive out of town and have lunch in the country, instead of going to the usual place?" So we drove out of town and went to a little out-of-the-way inn and had a couple of martinis and a nice lunch.

We started driving back to town when my secretary said, "Why don't we go by my place, and I will fix you another martini?"

It sounded like a good idea, since we didn't have much to do at the office. So we went to her apartment, and she fixed some martinis.

After a while, she said, "If you will excuse me, I think I will slip into something more comfortable," and she left the room.

In a few minutes, she opened her bedroom door and came out carrying a big birthday cake. Following her were my wife and all my kids.

And there I sat with nothing on but my socks.

---

## **Beitrag von „T-RACK“ vom 28. Juli 2004 um 08:42**

Brief einer Tochter...

Liebe Mama,  
lieber Papa,

ich habe ja vor 3 Monaten die Universität begonnen und weiß, dass wir wenig Kontakt hatten. Darum will ich euch jetzt alles erzählen, was bisher so geschehen ist. Eigentlich läuft alles recht gut.

Ich hatte vor ein paar Wochen eine Gehirnerschütterung, die ich mir auf einer Party zugezogen habe, aber das kam wohl daher, dass ich die falschen Pillen geschluckt habe, die irgendein Junge mir gegeben hat. Aber ich erinnere mich nicht mehr so genau daran und meine Klamotten habe ich fast alle wieder aufgefunden, macht euch keine Sorgen.

Gott sei Dank musste ich nicht ins Krankenhaus und habe jetzt nur noch ein paar Mal am Tag Kopfschmerzen. Anfangs wurde ich durch den Lärm im Studentenhaus sehr gestört, aber jetzt wohne ich bei einem sehr netten Jungen, der bei der Tankstelle um die Ecke arbeitet. Er ist wirklich ein Schatz, und wir wollen heiraten. Wir haben noch kein Datum festgelegt, aber ich will nicht zu lange warten, sonst sieht man dass ich schwanger bin.

Ja, Mama und Papa, ich bekomme ein Kind und es läuft prima. Ich fühle mich zwar ab und zu etwas müde, aber das kommt durch die Medikamente die ich nehme gegen die Infektion, die ich mir dummerweise von Abdul eingefangen habe. Aber das ist nicht seine Schuld, ich hätte einfach besser aufpassen müssen.

Ihr werdet Abdul mögen. Er hat zwar keine Ausbildung, ist aber sehr ehrgeizig und will bald seine eigene Tankstelle eröffnen. Zumindest falls wir das Geld unter meinen Namen leihen können. Es ist schon blöd, nur weil er kein Deutscher ist, und ne Weile im Gefängnis gesessen hat, kann er keinen Kredit bekommen. Das ist doch echt diskriminierend.

Er interessiert sich auch sehr für Politik und ist Mitglied von gleich drei arabischen Organisationen. Ansonsten weiß ich da nicht so viel drüber, ich muss nämlich immer gehen, wenn sie sich versammeln. Vorgestern musste ich ihn bei der Polizei abholen und es war toll zu sehen, wie er die 3 Polizisten mit ein paar Argumenten zum Schweigen brachte. Er ist wirklich stolz auf mich und findet dass ich mit dem Kopftuch (ja, das muss halt sein) noch viel schöner bin als seine beiden anderen Frauen.

So, jetzt wisst ihr, was alles HAETTE geschehen können. Ich will noch eben loswerden, dass ich keine Gehirnerschütterung, Pillen, Baby, Geschlechtskrankheit oder Freund habe. Ich habe 'ne 4 in Rechtskunde und 'ne 5 in Philosophie und wollte eigentlich nur deutlich machen, dass das kein Desaster ist... Also, immer cool bleiben.



Eure Euch liebende Tochter

---

## **Beitrag von „Wolfgang“ vom 4. August 2004 um 16:00**

Seeehr nettes Geschenk

Es war einmal ein junger Mann, der in die Stadt ging, um ein Geburtstagsgeschenk für seine neue Freundin zu erwerben. Da die beiden noch nicht sehr lange zusammen waren, beschloss er - nach reiflicher Überlegung- ihr ein paar Handschuhe zu kaufen, ein romantisches, aber doch nicht zu persönliches Geschenk. In Begleitung der jüngeren Schwester seiner Freundin ging er zu "Marks Spencer" und erstand ein paar weiße Handschuhe. Die Schwester kaufte ein Unterhöschen für sich. Beim Einpacken vertauschte die Verkäuferin aus Versehen die Sachen; so bekam die Schwester die Handschuhe eingepackt und der junge Mann bekam unwissend das Paket mit dem Höschen, dass er auf dem Rückweg zur Post brachte und mit einem kleinen

Briefchen an seine Liebste verschickte:

"Mein Schatz,

ich habe mich für dieses Geschenk entschieden, da ich festgestellt habe, dass Du keine trägst, wenn wir abends zusammen ausgehen. Wenn es nach mir gegangen wäre, hätte ich mich für die langen mit den Knöpfen entschieden, Deine Schwester meinte, die kurzen wären besser. Sie trägt sie auch und man kriegt sie leichter aus. Ich weis, dass das eine empfindliche Farbe ist, die Dame, bei der ich sie gekauft habe, zeigte mir ihre, die sie nun schon seit drei Wochen trägt, und sie waren überhaupt nicht schmutzig. Ich bat sie, Deine für mich anzuprobieren und sie sah echt klasse darin aus. Ich wünschte, ich könnte sie Dir beim ersten Mal anziehen, ich denke, bis wir uns wieder sehen, werden sie mit einer Menge anderer Hände in Berührung gekommen sein. Wenn Du sie ausziehst, vergiss nicht, kurz hineinzublasen, bevor Du sie weglegst, da sie wahrscheinlich ein bisschen feucht vom Tragen sein werden. Denk immer daran, wie oft ich sie in Deinem kommenden Lebensjahr küssen werde. Ich hoffe, Du wirst sie Freitagabend für mich tragen.

In Liebe.

P.S.: Der letzte Schrei ist, sie etwas hochgekremgelt zu tragen, so dass der Pelz rausguckt."

---

## **Beitrag von „Wolfgang“ vom 8. August 2004 um 13:18**

Allesfresser!

Ein Mann mit einem kleinen Äffchen kommt in eine Bar. Während der Mann gemütlich sein Bier trinkt, springt das Äffchen im ganzen Lokal herum.

Es schnappt sich ein paar Erdnüsse auf einem Tisch, isst sie, dann springt es auf den Billardtisch, greift sich eine Billardkugel und schluckt auch diese hinunter.

Der Wirt ruft: "Verdammt, haben Sie gesehen, was Ihr Äffchen gerade gemacht hat?" "Nein", sagt der Mann, "was denn?" Der Wirt erklärt aufgeregt: "Es hat soeben eine ganze Billard-Kugel

hinuntergeschluckt." "Ach so." antwortet der Mann. "Na, das verwundert mich nicht. Der kleine Bastard frisst alles, was er finden kann. Ich bezahle die Kugel."

Zwei Wochen später kommt der Mann erneut in die Gaststätte, und das Äffchen ist auch wieder dabei. Es springt wieder auf einen Tisch, auf dem sich in einem Glas eine Olive befindet. Das Äffchen nimmt die Olive, steckt sie sich in den Hintern, zieht sie wieder heraus und frisst sie.

Der Wirt ist angewidert und ruft zum Mann: "Haben Sie eben gesehen, was ihr kleines Äffchen diesmal gemacht hat?" "Nein, was?" fragt der Mann. Der Wirt erläutert: "Es nahm eine Olive aus einem Glas, steckte sie sich in den Hintern, nahm sie wieder heraus und aß sie dann auf."

"Ach so." meint der Mann. "Na, das verwundert mich nicht. Der kleine Bastard frisst immer noch alles, was er finden kann, aber seit der Sache mit der Billard-Kugel misst er vorher alles aus..."

---

### **Beitrag von „weide\_de“ vom 8. August 2004 um 20:15**

Powerpoint (Viewer) erforderlich

Endung von zip einfach in pps umbenennen

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 10. August 2004 um 19:07**

Prüfungsfrage an der Uni

Nachfolgend lesen Sie eine Prüfungsfrage aus der aktuellen Zwischenprüfung im Fach Chemie an der Universität von Washington. Die Antwort eines Teilnehmers war "so profund", dass der Professor Sie via Internet mit Kollegen in der ganzen Welt teilen wollte. Und darum haben auch wir die Freude, daran teilhaben zu dürfen.

Bonus-Frage: Ist die Hölle exotherm (Wärme abgebend) oder endotherm (Wärme aufnehmend)?

Die meisten Studenten untermauerten Ihre Antwort, indem Sie das Boyle-Mariotte-Gesetz heranzogen ("Das Volumen und der Druck eines geschlossenen Systems sind voneinander abhängig", d.h. Gas kühlt sich ab, wenn es sich ausdehnt und erwärmt sich bei Kompression).

Einer aber schrieb folgendes:

Zuerst müssen wir feststellen, wie sich die Masse der Hölle über die Zeit ändert. Dazu benötigen wir die Rate der Seelen, die "zur Hölle fahren" und die Rate derjenigen, die sie verlassen. Ich denke, wir sind darüber einig, dass eine Seele, einmal in der Hölle, diese nicht wieder verläßt. Wir stellen also fest: Es gibt keine Seelen, die die Hölle verlassen. Um festzustellen, wie viele Seelen hinzu kommen, sehen wir uns doch mal die verschiedenen Religionen auf der Welt heute an. Einige dieser Religionen sagen, dass, wenn man nicht dieser Religion angehört, man in die Hölle kommt. Da es auf der Welt mehr als eine Religionen mit dieser Überzeugung gibt, und da niemand mehr als einer Religion angehört, kommen wir zu dem Schluß, dass alle Seelen in der Hölle enden. Auf der Basis der weltweiten Geburten- und Sterberaten können wir davon ausgehen, dass die Anzahl der Seelen in der Hölle exponentiell ansteigt.

Betrachten wir nun die Veränderung des Volumens der Hölle, da nach dem Boyle-Mariotte-Gesetz bei gleichbleibender Temperatur und Druck das Volumen proportional zur Anzahl der hinzukommenden Seelen ansteigen muß.

Daraus ergeben sich zwei Möglichkeiten:

1. Expandiert die Hölle langsamer als die Anzahl der hinzukommenden Seelen, dann steigen Temperatur und Druck in der Hölle an, bis sie explodiert.
2. Expandiert die Hölle schneller als die Anzahl der hinzukommenden Seelen, dann sinken Temperatur und Druck in der Hölle, bis sie gefriert.

Zur Lösung führt uns der Ausspruch meiner Kommilitonin Teresa: "Eher friert die Hölle ein, bevor ich mit dir ins Bett gehe..." Da ich bis heute nicht dieses Vergnügen mit Teresa hatte (und wohl auch nie haben werde), muss Aussage 1 falsch sein, was uns zur Lösung bringt: Die Hölle ist exotherm und wird nie einfrieren.

Der Student bekam als einziger Prüfungsteilnehmer die volle Punktzahl.

---

## Beitrag von „ETYPE“ vom 10. August 2004 um 21:22

Hier gibt's auch noch was zum Lachen 😊

<http://www.rtce.de/galerien/jokes>

Just a few funny pics & movies, car related only 😊

Ernsthafteres finde sich auf <http://www.rtce.de>

(Renn- und Touringclub Eberstadt im ADAC e.V.)

Grad neulich (Sonntag 8.8.04) hat unser kleiner Club & me too 😊 mal wieder ein paar Pokale 🏆 abgeräumt auf der "Hochtaunus-Classic 2004" in Königstein/Taunus - eine sehr gute, und recht schwierige Orientierungsrallye für Oldtimer.

A bisserl Klappern gehört schließlich zum Handwerk ... 😄

---

## Beitrag von „Frösche“ vom 11. August 2004 um 21:10

Apropos Uni.  
Hier einige Kracher.

Ihnen hat man wohl Helium ins Hirn geblasen, dass Sie ueberhaupt aufrecht gehen koennen?"  
(Physik, TU-Chemnitz)

"Ihre Argumente sind so schwammig, wie Ihr Busen." (Jura, Prof. zu einer Studentin, Uni Bochum)

Das Frauen kein Physik machen, liegt doch nicht daran, dass sie nicht praktisch veranlagt sind - denn kochen und putzen das tun sie ja!" (Mathematik, Uni Osnabrueck)

Die Frauen moegen sich bitte in die hinteren Reihen setzen. Ich kann den Menstruationsgeruch nicht ertragen. (Jura, Uni Leipzig)

"Warum kommen denn immer wieder Studenten zu spaet zur Vorlesung. Dies ist doch keine Voelkerwanderung, oder? (Eine asiatische Kommilitone betritt den Raum) "Naja, Sie sind entschuldigt, Sie hatten ja einen langen Weg!"  
(Wirtschaftsrecht, Uni-GH-Essen)

Prof: "Was ist Agio?"

Student: "Weiss ich nicht."

Prof: "OK, durchgefallen!"

Student: "Ich habe aber Anspruch auf drei Fragen in der muendlichen Pruefung! Prof: "Klar..., was ist Disagio?"

Student: "... " Prof: "...und was ist der Unterschied zwischen Agio und Disagio? Student: "..."

Prof: "...durchgefallen!"



(bei einer muendlichen Nachpruefung in BWL, Uni Hamburg)

Natuerlich wollen alle Hochschulen nur die besten Studenten... aber wir haben nur SIE..."  
(Informatik, FH Konstanz)

---

### **Beitrag von „bella“ vom 11. August 2004 um 21:45**

Hallo!

Am Anfang der Klausur sagt der Professor:

"Sie haben genau 2 Stunden Zeit. Danach werde ich keine weiteren Arbeiten mehr annehmen."

Nach 2 Stunden ruft der Professor: "Schluss, meine Damen und Herren!"

Trotzdem kritzelt ein Student wie wild weiter... Eine halbe Stunde später, der Professor hat die eingesammelten Arbeiten vor sich liegen, will auch der letzte sein Heft noch abgeben, aber der Professor lehnt ab. Bläst sich der Student auf:

"Herr Professor... Wissen sie eigentlich wen sie vor sich haben?"

"Nein..." meint der Prof.

"Grossartig" sagt der Student, und schiebt seine Arbeit mitten in den Stapel... 😊

---

### **Beitrag von „Wolfgang“ vom 12. August 2004 um 12:29**

Hallo Leute,

seid mir nicht böse aber den muss ich einfach auch noch loswerden.

Neulich am Drive-In...

Am meisten Spaß macht essen im Auto! Deswegen besitze ich diese erhöhte Affinität zu Drive-In-Schaltern, speziell in meinem Lieblings-Fast-Food-Restaurant. Das Vergnügen an dieser Self-Service-Version des Essens auf Rädern wird allerdings erheblich durch die Qualität der Gegensprechanlage gemindert. Gegensprechanlage? Meiner Überzeugung nach hat sie diesen Namen deshalb bekommen, weil sie völlig gegen das Sprechen ausgelegt ist.

"Hiere Bechelun hippe!", knarzt es mir aus dem Lautsprecher entgegen - sounds like Schellackplatte.

Aus Erfahrung allerdings weiß ich, dass sich die Stimme (männlich? weiblich?... wohl eher männlich!?) am anderen Ende dieses Dosentelefonsoeben nach meiner Bestellung erkundigt hat.

Jetzt einfach zu bestellen, wäre mir zu langweilig.

Demzufolge stelle ich zunächst eine Frage:

"Haben Sie etwas vom Huhn?"

Aus dem Lautsprecher ertönt ein schwer verständliches Wort, das aber eindeutig mit "...icken" endet.

Ich antworte. "Später vielleicht, zunächst möchte ich etwas essen."

Etwas lauter tönt es zurück. "SCHICKEN!"

Ich kann es mir nicht verkneifen: "Nein, ich würde es gleich selbst abholen."

Eine kurze Pause entsteht, ich stelle mir belustigt die genervte Visage des McKnechts vor.

Als die Sprechpause zu lang zu werden droht, sage ich: "Ach so, Sie meinen Chicken!"

Nö, lieber doch nicht.

Haben Sie vielleicht Presskuh mit Tomatentunke in Röstbrötchen?"

"Hamburger?" fragt mein unsichtbares Gegenüber zurück.

Der Wahrheit entsprechend erwidere ich: "Nein, ich bin von hier. Aber hat das denn Einfluß auf meine Bestellung?"

"Wol-len Sie ei-nen H-a-m-b-u-r-g-e-r?"

"Jetzt beruhigen Sie sich mal! Ja, ich nehme einen."

"Schieß?"

"Stimmt, hatte ich nach meiner letzten Mahlzeit hier.

Mittlerweile ist meine Darmflora allerdings wieder wohlauf, ich denke, ich kann es erneut riskieren."

Der Stimminhaber beginnt mir ein wenig leid zu tun. Er kann ja nichts für den Job. Aber ich ja auch nicht...

"Ob Sie KÄÄÄSE auf dem Hamburger möchten!?"

"Ah ja, gern. Ich nehme einen mittelalten Pyrenäen-Bergkäse, nicht zu dick geschnitten, von einer Seite leicht angeschmolzen."

Ob die nächste Ansage aus dem Lautsprecher "Sicher doch" oder "A...loch" lautet, kann ich nicht exakt heraushören.

Deutlicher jedoch erklingt nun: "Was dazu?"

"Doch, ja. Ich hätte gerne diese gesalzenen frittierten Kartoffelstäbchen."

"Also Pommes?"

"Von mir aus auch die." \_

"Groß, mittel, klein?"

"Gemischt. Und zwar jeweils genau zu einem Drittel große, mittlere und kleine."

"WOLLEN SIE MICH EIGENTLICH VERARSCHEN?"

Diese wiederum sehr laut formulierte Frage, verstehe ich klar und deutlich. Sie verlangt eine ehrliche Antwort: "Falls das die Bedingung ist, hier etwas zum Essen zu bekommen. Ja. Also.

Machen wir weiter?"

Die Stimme schnauft kurz und fragt: "Gut, gut. Etwas zu den Pommes?"

"Ein schönes Entrecôte, blutig, und ein Glas 1996er Spätburgunder, bitte."

"ICH KOMM DIR GLEICH RAUS UND GEB DIR BLUTIG!!!"

"Machen Sie das, aber verschütten Sie dabei bitte nicht den Wein."

"Schluss jetzt, Schalter zwei, vier Euro fünfzehn!"

Schon vorbei. Gerade, als es anfängt, lustig zu werden. Aber ich habe noch ein As im Ärmel.

Ich zahle mit einem 200-Euro-Schein. "Tut mir leid, aber ich hab's nicht größer."

PIEP!...

Freundlich werde ich ausgekontert. "Kein Problem." Mit kaltem Blick lässt ein bemützter Herr mein Wechselgeld auf den Stahlresen klappern.

Nicht mit mir, Freundchen! Ich will den Triumph! Zeit also für's Finale. "Kann ich bitte eine Quittung bekommen?" frage ich überfreundlich. "Ist ein Geschäftsessen."  
"

---

### **Beitrag von „svollmers“ vom 13. August 2004 um 14:04**

immer diese üblen sprüche gegen die weiblichen autofahrer



---

### **Beitrag von „bella“ vom 13. August 2004 um 22:05**

Hallo!

Dafür dürfen nur wir parken wie wir wollen 😄

---

### **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 20. August 2004 um 13:58**

Einen ganz bösen hab ich auch noch 🤖

Arab interview

Q: Your name please?

A: Abdul Aziz Mohammed

Q: Sex?

A: Yes. Two times every week.

Q: No no. I mean, Male or Female?

A: Not matter. Sometimes also camel.

Greez!!!  
Adrian

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 23. August 2004 um 19:57**

Bei unserer "offroad-Expedition" am 21.08. hätten bei der Erklärung auch Frauen mitfahren können 🙌🙌🙌🙌

LG  
james

---

### **Beitrag von „bella“ vom 23. August 2004 um 20:36**

Hallo!

Ja, wie gut, dass es so gut beschrieben ist..... 😊

---

### **Beitrag von „Hagen“ vom 7. September 2004 um 11:18**

Ich hab gestern mal einen ganz bösen gehört. Ich gebe ihn mal völlig wertfrei zum Besten. Der geht so:

Warum grüßen sich Touaregfahrer nachmittags nicht?

Weil sie sich schon vormittags in der Werkstatt getroffen haben. 😞

Uuuuuuhhhhh....

---

## **Beitrag von „owolter“ vom 7. September 2004 um 11:42**

**dann kopier ich auch mal einen rein, da ich es auch vor ein paar tagen geschafft habe**

35 ist ein blödes Alter. Ähnlich wie 15. Mit 35 hat man das Größte hinter sich und es entweder geschafft oder auch nicht. Mit 35 ist man nicht mehr jung, aber noch nicht alt. Frauen können gerade noch Kinder kriegen und Männer müssen für einen One-night-Stand gerade noch nicht den Geldbeutel aufmachen.

Mit 35 kaufen diejenigen, die im Sexualkundeunterricht zum Fenster rausgeguckt haben, ihren Kindern Mofas, die anderen kaufen Schulsachen oder sind der Meinung, daß sie eingefleischte Junggesellen sind. Oder lassen sich ihre EP beurkunden.

Mit 35 hat man keine Rendezvous mehr. Nur noch Bewerbungsgespräche für potentielle Lebensgefährtinnen. Männer suchen Frauen ohne Kinder mit eigenem Einkommen, die noch feste Brüste haben und Frauen suchen Männer, die sie und ihre beiden Blagen durchfüttern, weil der Ex seinen Unterhaltspflichten nicht nachkommt. In den einschlägigen Kneipen treffen sich Geschiedene und Beziehungsunfähige. Die Suche nach der geeigneten biologischen Altersversorgung gestaltet sich zunehmend so kompliziert wie die eigene Steuererklärung.

Unverheiratete Männer mit 35 haben, so sie nicht schwul sind, eine Lebensgefährtin, mit der sie natürlich eine "offene Beziehung" führen, damit sie zur Selbstbestätigung fremd vögeln können und logischerweise wollen sie sich nicht die Pflichten einer Ehe auferlegen und lieber schön unverbindlich bleiben. Schliesslich tragen sie an der Eigenverantwortung schon schwer genug. Dafür kriegen sie die Unterhosen gewaschen. Und ein einigermaßen devotes Mäuschen, das doch noch irgendwie auf den Trauring hofft.

Unverheiratete Frauen mit 35 haben das natürlich so gewollt und sich "für die Karriere" entschieden, was sie auch stets lautstark betonen, damit keiner denkt, sie hätten keinen abgekriegt, was jedoch der Wahrheit näher kommt, weil sie sich erst vor kurzem von ihrem unverbindlichen 35-jährigen Lebensgefährten getrennt haben, because he was an asshole. Dafür müssen unverheiratete 35-Jährige damit leben, daß sie eben für alle Kinder die "Tante" sind. Weswegen sie sich eigentlich lieber mit Vornamen ansprechen lassen.

Mit 35 müßte man mal wieder was für sich selbst tun. Mit dem Rauchen aufhören, mehr Sport machen, sich gesünder ernähren, irgendwas halt, damit man, so schon nicht mehr wie 20, wenigstens wie 28 aussieht. Männer tragen Kurzhaarschnitte wegen des Haarausfalls und ziehen den Bauch ein, Frauen färben sie und tragen Schummel-BHs.

35 ist die statistische Halbwertszeit. Der Zerfall wird langsam sichtbar, aber man bekommt im Bus noch keinen Sitzplatz angeboten. Bei Umfragen und in Versicherungsangeboten ist man der exakte Mittelwert. Die Meinungsforscher loten den 35-jährigen nach allem aus: Einkommen,

Schulbildung, Autamarke, Rasierwasser, Lieblingsfarbe und bevorzugtes Plüschkuscheltier. Mit 35 fährt man BMW oder einen Kombi, schlimmstenfalls beides. Die besten Chancen sind vorbei, gelaufen, aber bei ausreichender Qualifikation sind durchaus noch der stellvertretende Abteilungsleiter der Kreditsachbearbeitung und die Marketing-Network-Assistentin drin.

Ein 35-Jähriger kann sich noch an seinen ersten Beischlaf erinnern, dessen Begleitmusik plötzlich in der Oldie-Ecke läuft und er kann sich noch an seinen letzten Beischlaf mit der charmanten Frau erinnern, die geboren wurde, als Mister 35 schon ein Jahr auf dem Gymnasium war. Und für die er sich mit 18 nie im Leben interessiert hätte, da sie da noch ein kleines Kind war. Mit 35 hat Mann schon Viagra und Frau die Verführung eines Minderjährigen ausprobiert. Einfach mal so. Aus Neugierde. Nicht, weil man/frau es WIRKLICH bräuchte.

Mit 35 interessiert man sich eher für "Finanztest" als "Games-World" und den "Playboy". In der Kneipe wird entweder Bier oder der kulturell höherstehende Rotwein bestellt und die Avon-Beraterin bei gut aufgeklärten Frauen auf Granit, weil die sich selbst mit dem Vertrieb auskennen und der Kosmetiktuse ihrerseits time-sharing-Angebote an die Backe reden.

35 ist irgendwie dämlich. Nur dabei statt mittendrin. Genau an der Schwelle. Noch nicht zum Alter, da steht man mit 59, aber zum "Älterwerden".

Mit 35 hat man noch keine midlife-Krisis, jedenfalls nicht selbst, KEINESFALLS, TOTALER QUATSCH, NICHT MIT 35, MIT VIERZISCH, OKEEE, ABER NICHT MIT 35. MIT 35 NICHT! HÖR DOCH AUF!

Wie alt bist Du eigentlich ?

---

### **Beitrag von „Hagen“ vom 7. September 2004 um 13:36**

Na dann.

Herzliches Beleid zum 35.! 🤔

---

### **Beitrag von „agroetsch“ vom 7. September 2004 um 14:59**

Der ist sehr nett. Ein Glück dass ich erst 34 bin... 🤔

---

## Beitrag von „Grashopper“ vom 8. September 2004 um 14:33

Hallo,

mir schießen da so allerlei Gedanken durch meinen Kopf, vielleicht habt Ihr ja eine oder gar mehrere Antworten...?

Wenn man einen Schlumpf würgt, welche Farbe bekommt er dann?

Wie kommen die "Rasen betreten verboten" Schilder in die Mitte des Rasens?

Haben Analphabeten genau so viel Spaß mit einer Buchstabensuppe?

Als der Mensch entdeckte, dass Kühe Milch geben - was tat er da gerade?

Wenn Chinesen auf Hochzeiten Reis werfen, werfen Mexikaner dann Kakteen?

Falls ein Wort falsch geschrieben im Wörterbuch steht, werden wir das je erfahren?

Warum "Abkürzung" so ein langes Wort ist?

Wie merkt man, dass unsichtbare Tinte aus ist?

Warum hat Noah die zwei Stechmücken nicht erschlagen?



Wenn Hasenpfoten Glück bringen, hat der Hase dann auch Glück gehabt?

Ein Butterbrot landet immer auf der Butterseite. Eine Katze landet immer auf den Pfoten. Was passiert, wenn man einer Katze ein Butterbrot auf den Rücken bindet?

Wenn der Mensch eine Weiterentwicklung des Affen ist, warum gibt's dann noch Affen?

Bekommen die Arbeitnehmer von Teekanne auch eine Kaffeepause?

Warum schrumpfen Schafe nicht wenn es regnet?

Wenn es heute null Grad hat, und es wird morgen zwei mal so kalt, wie viel Grad hat es dann morgen?

Warum muss der Deckel von einem Sarg zugenagelt werden?

Was zählen Schafe, wenn sie nicht schlafen können?

Olivenöl kommt von Oliven, Maisöl kommt von Mais. Woher kommt Babyöl?

Wenn Dich ein Taxichauffeur im Rückwärtsgang nach Hause bringt, muss er dann Dir was bezahlen?

Wenn man mit einem Fahrzeug Lichtgeschwindigkeit fährt, was passiert, wenn man die Scheinwerfer einschaltet?

Bekommen Brandopfer Vergünstigungen in Krematorien?

Wie weiß ein Blinder, dass er fertig ist mit Hintern putzen?

Wusstest du, dass manche Dinge im Leben komisch erscheinen, aber nun mal so sind. Kleine & große Dinge des Lebens.

Vieles ist schon bekannt, einige haben immer noch den So-so-aha Effekt.

Wusstest du,...

...dass es unmöglich ist, deinen eigenen Ellbogen zu lecken?

...dass wenn du zu fest niest, dass du dir eine Rippe brechen kannst?

...und wenn du versuchst das Niesen zu unterdrücken, dass ein Blutgefäß im Kopf oder Hals reißen könnte und du sterben würdest?

...und wenn du versuchst, während des Niesens die Augen offen zu halten, dass sie heraus gedrückt werden können?

...dass es für Schweine körperlich unmöglich ist in den Himmel hinauf zu sehen?

...dass 50% der Weltbevölkerung nie ein Telefonanruf gemacht oder erhalten haben?

...dass Ratten und Pferde sich nicht übergeben können?

...dass das Tragen eines Kopfhörers von nur einer Stunde die Anzahl Bakterien in deinem Ohr um 700% erhöhen?

...dass das Feuerzeug vor dem Streichholz erfunden wurde?

...dass das Quaken der Ente kein Echo erzeugt und niemand weiß warum?

...dass weltweit 23% aller Fotokopiererschäden von Leuten erzeugt werden, die darauf sitzen um ihren Hintern zu kopieren?

...dass du in deinem ganzen Leben, während dem Schlafen ungefähr 70 Insekten und 10 Spinnen essen wirst? (Mmmmh!)

...dass, genau wie Fingerabdrücke, Zungenabdrücke einmalig sind?

...dass über 75% aller Menschen, die dies hier lesen, versuchen werden, ihren Ellbogen zu lecken? ->Es geht wirklich nicht!

Und hier noch was:

Wenn Du 8 Jahre, 7 Monate und 6 Tage schreien würdest, hättest du genug Energie produziert um eine Tasse Kaffee zu erwärmen (Ob sich das lohnt?)

Der Orgasmus eines Schweins dauert 30 Minuten. (In meinen nächsten Leben wäre ich gerne ein Schwein)

Wenn du deinen Kopf gegen die Wand schlägst, verbrauchst du 150 Kalorien.

(Ich muss immer noch an das Schwein denken)

Eine Kakerlake kann 9 Tage ohne Kopf überleben bevor sie verhungert. (Entsetzlich, grausam, pfui)

Einige Löwen paaren sich bis zu 50-mal am Tag. (Oder doch lieber ein Schwein? (Qualität vs Quantität)

Schmetterlinge lecken an ihren Füßen. (Das musste mal gesagt werden, interessant)

Elefanten sind die einzigen Tiere, die nicht springen können. (Ist wohl auch besser so)

Der Urin einer Katze phosphoresziert im Dunkeln. (Wen bezahlt man eigentlich, um so etwas zu erforschen)

Das Auge eines Straußes ist größer als sein Gehirn. (Ich kenne Frauen, bei denen ist das nicht anders)

Seesterne haben kein Gehirn. (Auch solche Frauen kenne ich)

Polarbären sind Linkshänder. (Na und???)

Menschen und Delphine sind die einzigen Lebewesen, die wegen der Freude Sex haben. (Hey! Was ist mit dem Schwein???)

Viel Spaß damit, In diesem Sinne, Schönen Tag noch

Petra 🙄

---

## Beitrag von „BitFox“ vom 8. September 2004 um 16:01

Wenn eine Frau sagt:

"Hör mal zu!  
Das hier ist ein einziges Durcheinander!  
Du und ich, wir machen jetzt sauber.  
Dein ganzes Zeug liegt auf dem Fußboden  
und wenn wir nicht bald waschen,  
läufst du bald ohne Klamotten herum.  
Du hilfst mir jetzt, und zwar sofort!"

Dann versteht der Mann:

Blablابلابلabl Hör mal zu  
Blablابلابلabl du und ich  
Blablابلابلabl auf dem Fußboden  
Blablابلابلabl ohne Klamotten  
Blablابلابلabl und zwar sofort.

oder den .....

Ein Fluggast steht beim Checkin-Schalter und fragt den Angestellten: "Ist es möglich, dass ich nach Frankfurt fliege, der große Koffer nach Berlin und die Reisetasche nach Düsseldorf?"  
Der Angestellte erwidert irritiert, daß das nicht möglich sei. Darauf der Fluggast erleichtert, "Dann ist es ja gut, denn letztes Mal hat ihre Fluggesellschaft das noch hinbekommen..."

Ein Deutscher, ein Schweizer und ein Hollaender werden in Saudi-Arabien beim dort strengstens verbotenen Konsum von Alkohol erwischt. Der Sultan laesst sie vorfuehren, sieht sie sich an und sagt: "Fuer den Konsum von Alkohol bekommt Ihr eine Strafe von 50 Peitschenhieben! Aber da Ihr Auslaender seid und von dem Verbot nichts wusetet, will ich gnaedig sein. Ihr habt vor der Strafe noch einen Wunsch frei! Fang Du an, Schweizer!"  
"Ich wuensche mir, dass Ihr mir ein Kissen auf den Ruecken bindet, bevor Ihr mich auspeitscht."  
Der Wunsch wird ihm erfuellt, doch leider zerreisst das Kissen unter der Wucht der Peitschenhiebe bereits nach 25 Schlaegen.  
Der Hollaender, der das sieht, wuenscht sich, dass man ihm zwei Kissen auf den Ruecken binden moege. Gesagt, getan, doch leider reißen auch bei ihm die Kissen fruehzeitig.  
Nun wendet sich der Sultan an den Deutschen und sagt: "Nun Deutscher, da ich ein grosser Fussballfan bin und Ihr so schoenen Fussball spielt, bin ich bei Dir besonders gnaedig! Du hast

zwei Wuensche frei! Aber waehle gut!"

Sagt der Deutsche: "Ok, schon gewaehlt, als Erstes haette ich gern 100 Peitschenhiebe statt nur 50!" Der Hollaender und der Schweizer schauen sich entgeistert an!

Der Sultan sagt: "Ich verstehe es zwar nicht, aber es sei Dir die doppelte Zahl an Hieben gewaehrt! Und Dein zweiter Wunsch?" "Bindet mir den Hollaender auf den Ruecken!"

In Washington steht ein Autofahrer im Stau. Plötzlich klopft ein Mann ans Seitenfenster. Der Autofahrer läßt die Scheibe herunter und fragt: "Was gibts?"

Der Mann sagt aufgeregt: "Präsident Bush ist von Terroristen entführt worden! Sie wollen ihn mit Benzin übergießen und verbrennen, wenn sie nicht 10 Millionen Dollar Lösegeld kriegen!"

"Ja und?" fragt der Autofahrer.

"Na, wir gehen jetzt von Auto zu Auto," erwidert der Mann, "um zu sammeln!"

"Ach so! Und wieviel geben die Leute im Durchschnitt?"

"Ein bis zwei Liter ... "

Ein Student fällt bei der Klausur in "Logistik + Organisation" durch.

Student: "Sie bestrafen mich. Verstehen Sie überhaupt etwas davon?"

Professor: "Ja, sicher, sonst wäre ich nicht Professor!"

Student: "Gut, ich will Sie etwas fragen. Wenn Sie die richtige Antwort geben, nehme ich meine Fünf und gehe. Wenn Sie jedoch die Antwort nicht wissen, geben Sie mir eine Eins."

Professor: "Wir machen das Geschäft."

Student: "Was ist legal aber nicht logisch, logisch aber nicht legal und weder logisch noch legal?" Der Professor kann ihm auch nach langem Überlegen keine Antwort geben und gibt ihm eine Eins. Danach ruft der Professor seinen besten Studenten und stellt ihm die gleiche Frage. Dieser antwortet sofort: "Sie sind 63 Jahre alt und mit einer 35-jährigen Frau verheiratet, dies ist legal, jedoch nicht logisch. Ihre Frau hat einen 25-jährigen Liebhaber, dies ist zwar logisch, aber nicht legal. Sie geben dem Liebhaber Ihrer Frau eine Eins, obwohl er durchgefallen wäre, das ist weder logisch, noch legal."

Meine Freundin und ich planen, zu heiraten. Meine Freundin ist eine Traumfrau. Da ist aber etwas, das mich beunruhigt: Ihre jüngere Schwester. Sie ist 20 Jahre alt, trägt Minis und weit ausgeschnittene T-Shirts. Immer, wenn sie in meiner Nähe ist gestattet sie mir Einblick in ihre Unterwäsche und in ihren Ausschnitt. Das macht sie bei niemandem sonst, nur bei mir.

Eines Tages rief mich die kleine Schwester an, um mit mir einen Termin abzumachen. Sie wollte über die Planung der Hochzeit und die Gästeliste sprechen. Als ich bei ihr ankam, war sie alleine zu Hause. Sie flüsterte mir ins Ohr, sie wolle nur ein einziges Mal vor der Hochzeit mit mir schlafen. Wirklich nur ein einziges Mal. Sie sei total scharf auf mich.

Niemand würde je davon erfahren, danach würde sie wieder die brave kleine Schwester sein.

Ich war total schockiert. Sie sagte, sie würde jetzt die Treppe hochgehen. Wenn ich es ebenso wie sie wolle, solle ich ihr einfach ins Schlafzimmer folgen. Oben angekommen warf sie mir ihr Höschen entgegen und verschwand im Schlafzimmer.

Ich sagte kein Wort, verliess das Haus und ging zu meinem Auto. Draussen tauchte auf einmal mein zukünftiger Schwiegervater auf, umarmte mich und sagte in Tränen: "Wir sind so glücklich, dass du unseren kleinen Test bestanden hast. Wir können uns keinen besseren Mann für unsere Tochter wünschen. Willkommen in der Familie".

Die Moral dieser Geschichte?

Bewahre deine Kondome immer im Auto auf... \*gg\*

---

## Beitrag von „Hagen“ vom 14. September 2004 um 09:34

Hallo!

> ../////..  
> .(o)(o).....  
> ..( )....  
> ... ( )... Güden tog!  
> .... ( )..  
> ... ( )....  
> ... ( )..... Isch bin en Hägga aus Leipzsch  
> .. ( )....  
> . ( ).... un diss iss en selbstprögrammirder  
> ... ( ).....  
> .... ( )... böartscher Compjuderwurm..  
> ..... ( )....  
> ..... ( )....  
> ..... ( )...  
> .... ( )... Da isch noch net sö viel weeß vom Compjuder  
> ... ( )....  
> .. ( )... iss des en manueller Wurm.

- > .( )....
- > ..( )....
- > ... ( )...
- > ....( ).... Also löschen se bidde
- > ....( )....
- > ... ( )... alle Dadeien von de Festpladde
- > ... ( )..
- > ..( )...
- > .( )...
- > ..( ).... und schickese den Wurm
- > ..( ).....
- > ... ( )... an alle die se kennen.
- > ....( )...
- > ....( )....
- > ... ( )...
- > ... ( )..
- >
- > Vielen Dank für Ihre Mitorbeid.

---

**Beitrag von „Joachim“ vom 14. September 2004 um 19:05**

Ich fahre nun schon fast 8 Monate meine Touareg und stelle fest, daß es nichts besseres gibt. Daher habe ich mich entschlossen, mich von meinen anderen Fahrzeugen zu trennen.

Wer also Interesse an dem einen oder anderen hat, der kann sie gerne haben.

Das einzigst ware ist halt immer noch ein Touareg 🤖

---

**Beitrag von „agroetsch“ vom 14. September 2004 um 23:31**

Hallo Joachim,

nein danke, habe gerade noch mal in meiner Garage ein Bild gemacht.

Irgendwann muss man wissen wann Schluss ist. Und ich will ja auch noch zum T. fahren kommen...!



---

**Beitrag von „jamesbond“ vom 23. September 2004 um 18:11**

Hallo,

ist beim Bordbuchhalter dafür noch Platz???

---

**Beitrag von „owolter“ vom 24. September 2004 um 07:38**

[Die Deutsche Welle in Klingonisch](#) 

---

**Beitrag von „Grashopper“ vom 12. Oktober 2004 um 16:54**

Zitat von jamesbond

Hallo,

ist beim Bordbuchhalter dafür noch Platz???

HA, HA, Ha ....trgj40ktüwflpwq+sewß049f,ktg msdjgx.qewolr´kqrdßqüeö++-#af-xo. 

---

**Beitrag von „Hagen“ vom 12. Oktober 2004 um 17:49**

Zitat von Grashopper

....trgj40ktüwflpwq+sewß049f,ktg msdjgx.qewolr´kqrdßqüeö++-#af-xo. 

Und da sag noch einer, wir sollen die Frauen verstehen können. Ohne Handbuch ist das nicht zu übersetzen. 😊

---

### Beitrag von „andreas“ vom 12. Oktober 2004 um 19:49

So gehen Lohnverhandlungen heute per PC. 🤖

---

### Beitrag von „Heinz“ vom 12. Oktober 2004 um 19:59

Zitat von andreas

So gehen Lohnverhandlungen heute per PC. 🤖

Hallo Andreas,

der ist gut. 🤖👍

Werde ich meinen Mitarbeitern bei der nächsten Lohnrunde so präsentieren. 😊

gruß  
Heinz

---

### Beitrag von „andreas“ vom 12. Oktober 2004 um 20:00

Zitat von Heinz

Werde ich meinen Mitarbeitern bei der nächsten Lohnrunde so präsentieren. 😊

Hab ich von meinen Mitarbeitern bekommen. 😄



andreas

---

### **Beitrag von „andreas“ vom 13. Oktober 2004 um 14:55**

Ohne Worte



### **Beitrag von „agroetsch“ vom 13. Oktober 2004 um 15:01**

Lieber andreas,

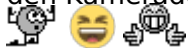
ich finde das gar nicht lustig...

Einfach die armen Äffchen so in ein schlechtes Licht zu rücken, das haben sie bestimmt nicht verdient... :p

---

### **Beitrag von „Hagen“ vom 19. Oktober 2004 um 13:42**

Ein Feuerwehrmann kommt langsam in den Bereitschaftsraum, trinkt einen Kaffee und sagt zu den Kameraden: "Macht euch langsam fertig, das Finanzamt brennt."



### **Beitrag von „Touareg V“ vom 19. Oktober 2004 um 14:55**

zack und wech

---

**Beitrag von „edrue“ vom 20. Oktober 2004 um 14:42**

Ich hab mal wieder eine Bewerbung bekommen,

vielleicht kennt Ihn jemand. 🙄

---

**Beitrag von „Touareg V“ vom 20. Oktober 2004 um 14:57**

zack und wech

---

**Beitrag von „Sandokahn“ vom 20. Oktober 2004 um 16:28**

Hallo

Gut sagen wir mal leicht Legasthenie aber das hat auch der Herr Piech und der hat ja immerhin den Touareg abgeseget... 😊😊

Aber Schwerhörigkeit am Morgen ?????

MfG Sandro

---

**Beitrag von „edrue“ vom 20. Oktober 2004 um 23:59**

Geht das [Blockierte Grafik: [http://www.click-smilies.de/usersmilies/einzelusersmilies/crazyjacky\\_seilchensmiley1.gif](http://www.click-smilies.de/usersmilies/einzelusersmilies/crazyjacky_seilchensmiley1.gif)] wirklich.

---

## Beitrag von „agroetsch“ vom 21. Oktober 2004 um 10:28

Na denn [Blockierte Grafik: <http://www.agroetsch.de/bb/images/smiles/bia.gif>]

Ich mag es wenn der "IMG" Code freigeschaltet ist [Blockierte Grafik: <http://www.agroetsch.de/bb/images/smiles/bindafuer.gif>]

Danke Eric [Blockierte Grafik: <http://www.agroetsch.de/bb/images/smiles/bussi.gif>]

---

## Beitrag von „Hagen“ vom 21. Oktober 2004 um 10:42

Is ja niedlich. Stellt die Smilies doch mal dem Forum zur Verfügung.

---

## Beitrag von „RMJ“ vom 21. Oktober 2004 um 10:43

Zitat von edrue

Ich hab mal wieder eine Bewerbung bekommen,

vielleicht kennt ihn jemand. 🙄

Moin @llerseits!

Schon einmal darüber nachgedacht, daß das ein Arbeitswilliger ist, der sich ein Herz gefasst, und einfach mal eine Bewerbung geschrieben hat...???

Unerheblich, ob er ggw. anderweitige Leistungen beziehen mag - er stemmt den Arsch in die Hose, und versucht etwas!

Sorry - mit Verlaub: Ich finde es immens daneben, so etwas über ein Forum zu transportieren und sich darüber lustig zu machen!

MEINE Meinung - völlig gleichgültig, wie das hier bewertet wird!!!

Ralph

---

### Beitrag von „edrue“ vom 21. Oktober 2004 um 10:53

Ich mag es auch.

Ein [Blockierte Grafik: <http://www.smiliegenerator.de/s26/smilies-1393.png>] macht es doch gleich freundlicher.

Wir brauchen es ja nicht übertreiben. [Blockierte Grafik: <http://www.click-smilies.de/sammlung0304/mittelgrosse/medium-smiley-039.gif>]

[Blockierte Grafik: <http://www.smiliegenerator.de/s26/smilies-1404.png>]

---

### Beitrag von „edrue“ vom 21. Oktober 2004 um 11:13

Zitat von RMJ

Moin @llerseits!

Schon einmal darüber nachgedacht, daß das ein Arbeitswilliger ist, der sich ein Herz gefasst, und einfach mal eine Bewerbung geschrieben hat...???

Unerheblich, ob er ggf. anderweitige Leistungen beziehen mag - er stemmt den Arsch in die Hose, und versucht etwas!

Sorry - mit Verlaub: Ich finde es immens daneben, so etwas über ein Forum zu transportieren und sich darüber lustig zu machen!

MEINE Meinung - völlig gleichgültig, wie das hier bewertet wird!!!

Ralph

Alles anzeigen

Lieber Ralph

ich wollte mit diesem Joke keinem zu Nahe treten. Es soll hier auch niemand lächerlich gemacht werden. Ich gebe Dir völlig recht, wer in der heutigen Zeit alles unternimmt in Lohn und Brot zu kommen, darf nicht lächerlich gemacht werden.

Aber das war ein Joke

---

### **Beitrag von „Xapathan“ vom 24. Oktober 2004 um 11:27**

Sicherheits-Video:

Sowas hab ich noch nie gesehen.

"Edit"

Sorry den link hab ich nach User-Meldung gelöscht

hier werden schwere/tödlich Unfälle sehr verharmlosend dargestellt.

Und ich habe noch den Namen gelöscht, damit kann man das Video im Netz finden.....

---

### **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 24. Oktober 2004 um 12:12**

Der gute Klaus, hat sich solche Mühe gegeben. Aber eben.....

Der Schocker schlechthin! Musste meine Kinder vom Computer wegschicken!!! Nächstes mal bitte ne kleine Warnung von wegen "Freigegeben ab 50 oder so".

Greez

Adrian

---

### **Beitrag von „andreas“ vom 24. Oktober 2004 um 12:25**

Zitat von TDI-Junkie

Der gute Klaus, hat sich solche Mühe gegeben. Aber eben.....

Der Schocker schlechthin! Musste meine Kinder vom Computer wegschicken!!!  
Nächstes mal bitte ne kleine Warnung von wegen "Freigegeben ab 50 oder so".

Greez  
Adrian

Da muss ich Dir zustimmen, bin von den Berufsgenossenschaften schon so einiges gewöhnt,  
aber....

Bitte link entfernen, liebe mods.

DANKE, rollo.

---

### **Beitrag von „Thanandon“ vom 24. Oktober 2004 um 13:00**

Bitte in Zukunft entweder Warnung setzen oder solch ein Video ganz weglassen! Oder per  
Anfrage der user an die gewünschte mail schicken. Danke für Euer Verständnis!



Danke Rollo!

---

### **Beitrag von „Sandokahn“ vom 24. Oktober 2004 um 13:50**

Hallo

Ob ihr´s glaubt oder nicht mein Papa war vor 2 Wochen zur Schulung zwecks innerbetrieblicher  
Sicherheit und beim Themenfeld Flurförderfahrzeuge wurde genau dieses Video gezeigt.Ehrlich  
kein Witz das Video wurde sogar für die BG gedreht....

MfG Sandro



---


## Beitrag von „andreas“ vom 24. Oktober 2004 um 13:52

Zitat von Sandokahn

Hallo

Ob ihr´s glaubt oder nicht mein Papa war vor 2 Wochen zur Schulung zwecks innerbetrieblicher Sicherheit und beim Themenfeld Flurförderfahrzeuge wurde genau dieses Video gezeigt. Ehrlich kein Witz das Video wurde sogar für die BG gedreht....

MfG Sandro

Da werde ich mich bei meiner BG (Tiefbau) beschweren. Für so ein Unfug geben die einen Haufen Geld ihrer Mitglieder aus. 

---

## Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 24. Oktober 2004 um 15:34

Biiraweich, eifach biiraweich (Birnenweich auf hochdeutsch)!    

Irgendwo bin ich sprachlos. Und glaubt mir; es braucht einiges, bis ich nichts mehr zu sagen weiss!

Greez

Adrian

---

## Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 25. Oktober 2004 um 20:37

Ein Kosovo-Albaner kommt nach Bern.

Aufgeregt hält er den ersten Passanten an: Guten Tag, Herr Schweizer, danke mich aufnehmen in schönen euer Land, und..." Der Andere unterbricht ihn: "He, he, ich nix bin Schweizer, ich Marokkaner!" Der Kosovar geht weiter und spricht wenig später den Nächsten an: "Ah, danke ,Herr Schweizer, mich meine Famillie hierbringen..." Und

wieder wird er unterbrochen: "Ey Mann, bin ich Turke!" Der Kosovar geht seines Weges und spricht wieder jemanden an: "Herr Schweizer, ich Ihnen danke für Gastfreundschaft...." "Aber mon ami, du nicht sehen dass ich bin schwarz? Ich bin Kongolese, nicht Schweizer." "Aber", fragt der Kosovar verzweifelt, "wo sind dann die Schweizer?" Der Kongolese deutet auf seine Uhr und antwortet: "Mann, die arbeiten bis 17h..."



Greez  
Adrian

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 16. November 2004 um 17:15**

Hallo,

ob das ein Artikel für unseren shop wäre??

<http://www.mediamarkt.de/vc/w.php?m=4>

LG

james

---

### **Beitrag von „Xapathan“ vom 16. November 2004 um 17:33**

Steuererleichterungen

Lassen Sie uns die geplanten Steuererleichterungen einmal in Worte fassen, die jeder verstehen kann.

Es waren einmal 10 Männer, die jeden Tag miteinander zum Essen gingen, und die Rechnung für alle zusammen betrug jeden Tag 100,00 Euro.

Die Gäste zahlten ihre Rechnung wie wir unsere Steuern, und das sah ungefähr so aus:

Vier Gäste (die Ärmsten) zahlten nichts.

Der Fünfte zahlte 1 Euro.

Der Sechste 3 Euro.  
Der Siebte 7 Euro.  
Der Achte 12 Euro.  
Der Neunte 18 Euro.  
Der Zehnte (der Reichste) zahlte 59 Euro.

Das ging eine ganze Zeit lang gut. Jeden Tag kamen sie zum Essen und alle waren zufrieden.

Bis der Wirt Unruhe in das Arrangement brachte, indem er vorschlug den Preis für das Essen um 20 Euro zu reduzieren.

"Weil Sie alle so gute Gäste sind". Wie nett von ihm!

Jetzt kostete das Essen für alle nur noch 80 Euro, aber die Gruppe wollte unbedingt beibehalten, so zu bezahlen, wie wir besteuert werden.

Dabei änderte sich für die ersten Vier nichts, sie aßen weiter kostenlos. Wie sah es mit den restlichen sechs aus?

Wie konnten sie die 20 Euro Ersparnis so aufteilen, daß jeder etwas davon hatte?

Die sechs stellen schnell fest, daß 20 Euro geteilt durch sechs Zahler 3,33 Euro ergeben. Aber wenn sie das von den einzelnen Teilen abziehen würden, bekämen der fünfte und der sechste noch Geld dafür, daß sie überhaupt zum Essen gehen.

Also schlug der Wirt den Gästen vor, daß jeder ungefähr prozentual so viel weniger zahlen sollte, wie er insgesamt beisteuere. Er setzte sich also hin und begann, das für für seine Gäste auszurechnen.

Heraus kam folgendes:

Der fünfte Gast, ebenso wie die ersten vier, zahlte ab sofort nichts mehr (100 % Ersparnis). Der Sechste zahlte 2 statt 3 Euro (33 % Ersparnis).

Der Siebte zahlte 5 statt 7 Euro (28 % Ersparnis).

Der Achte zahlte 9 statt 12 Euro (25 % Ersparnis).

Der Neunte 14 statt 18 Euro (22 % Ersparnis).

Der Zehnte (der Reichste) zahlte 49 statt 59 Euro (16 % Ersparnis).

Aber als sie vor der Wirtschaft noch einmal nachrechneten, war das alles doch nicht so ideal, wie sie dachten. "Ich hab' nur 1 Euro von den 20 Euro bekommen!" sagte der sechste Gast und zeigte auf den zehnten Gast, den Reichen.

"Aber er kriegt 10 Euro!"

"Stimmt!", rief der Fünfte. "Ich hab nur 1 Euro gespart und er spart zehnmal so viel wie ich!"

"Wie wahr!", rief der Siebte. "Warum kriegt er 10 Euro zurück und ich nur 2 Euro? Alles kriegen mal wieder die Reichen!"

"Moment mal", riefen die ersten vier aus einem Munde. "Wir haben überhaupt nichts bekommen. Das System beutet die Ärmsten aus!!"

Und wie aus heiterem Himmel gingen die 9 gemeinsam gegen den Zehnten los und verprügelten ihn.

Am nächsten Tag tauchte der zehnte Gast nicht zum Essen auf.

Also setzten sich die übrigen 9 zusammen und aßen ohne ihn.

Aber als es an der Zeit war, die Rechnung zu begleichen, stellen sie etwas Außerordentliches fest:

Alle zusammen hatten nicht genügend Geld, um auch nur die Hälfte der Rechnung bezahlen zu können!

Und wenn sie nicht verhungert sind, wundern sie sich noch heute.

Und so, liebe Kinder, funktioniert unser Steuersystem: Die Menschen die hier die höchsten Steuern bezahlen, haben die größten Vorteile einer Steuererleichterung. Wenn sie aber zuviel zahlen müssen, kann es passieren, daß sie einfach nicht mehr am Tisch erscheinen.

In der Schweiz und in der Karibik gibt es auch ganz tolle Restaurants.

---

### Beitrag von „Hagen“ vom 16. November 2004 um 17:46




...einfach nur  


---

### Beitrag von „andreas“ vom 16. November 2004 um 17:52

Zitat von Hagen

...einfach nur  

kann ich mich nur anschließen   

Gibt's da 'nen copyright drauf, stecke ich sonst mal meinem Nachbarn in den Briefkasten. 

Gruß

andreas

---

### Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. November 2004 um 21:59

Zitat von andreas

kann ich mich nur anschließen 🤝👍👍👍

Gibt's da 'nen copyright drauf, stecke ich sonst mal meinem Nachbarn in den Briefkasten. 😄

Gruß  
andreas

Schietwat auf Copyright, ist doch so im Bundessteuerblatt veröffentlicht.  
Allerdings mit 289,25 Seiten und Hinweis auf EU-Recht.

Da hilft eben nur die Schweiz. Nur gut das dies ein kleiner Flächenstaat ist und die Baugrundstücke nicht so einfach zu bekommen sind.  
Gruezi

P.S. Beitrag ist gut. Kennt jemand die "Sieben Zwerge"? Die Datei ist zu groß.  
Versende ich aber per E-Mail. Einfach nur per PN zukommen lassen?

---

### **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. November 2004 um 09:44**

@ Xapathan

Habe Deinen Bericht im Frühjahr mal als Leserbrief in einer Zeitung bei uns abdrucken lassen. Wir standen vor einer Steuerreform. Ich wollte damit mal den Wählern einen Denkanstoss geben. Hat leider nicht geklappt 😞

Nun zahlen bei uns die Reichen halt noch mehr... Gilt aber nicht für die Immigranten z.B. aus Deutschland. Für die haben wir Steuerpauschalen bereit 😄

Greez  
Adrian

---

### **Beitrag von „Heinz“ vom 17. November 2004 um 09:55**

Zitat von TDI-Junkie

....

Nun zahlen bei uns die Reichen halt noch mehr... Gilt aber nicht für die Immigranten z.B. aus Deutschland. Für die haben wir Steuerpauschalen bereit 😄

Greez  
Adrian

Hallo Adrian,

wie sieht den die schweizer Steuerpauschale für Deutsche aus?

Gehören wir dann zu den ersten 4 (siehe oben) und bekomme zusätzlich noch 22% Erleichterung?



Könnte interessant werden... 🤖

gruß  
Heinz

---

### Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. November 2004 um 10:08

@ Heinz

Wird alles individuell ausgehandelt. Meistens weniger als die Hälfte als in Deutschland. Gilt dann für mindestens 5 Jahre, egal wie sich die Einkommens-/Vermögenssituation verändert.

Greez  
Adrian

---

### Beitrag von „agroetsch“ vom 17. November 2004 um 10:34

Zitat von Heinz

Hallo Adrian,

wie sieht den die schweizer Steuerpauschale für Deutsche aus?

Gehören wir dann zu den ersten 4 (siehe oben) und bekomme zusätzlich noch 22% Erleichterung?



Könnte interessant werden... 🤖

gruß

Heinz

Hallo Heinz,

Das gilt bestimmt nur für Deutsche, die für italienische Firmen sehr, sehr schnell Auto fahren können 😄

---

### **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. November 2004 um 10:52**

@ Armin

Nee nee mein guter. Das gilt grundsätzlich für jeden, der ein paar Batzeli auf der hohen Kante hat und seinen Lebensmittelpunkt definitiv zu uns verschieben möchte.

That's all folks!

Greez

Adrian

---

### **Beitrag von „Xapathan“ vom 17. November 2004 um 11:21**

[Adrian](#)

Von Dir war das also? Respekt!

Noch mal was in die Runde. Ab dem nächsten Jahr können die Behörden von den Banken Auskünfte verlangen (direkten Zugriff auf die Daten) - die Banken müssen die Infrastruktur bereitstellen.

Alles ohne das der Betreffende das erfährt (Datenschutz adé).  
Also vorsicht, wer ein paar Batzeli auf Konten in DE gebunkert hat!  
Wie verhält sich die Schweiz?

---

## Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. November 2004 um 13:23

@ Xapathan

Obwohl der Druck aus der EU gegenüber den CH-Banken steigt, wird es nach wie vor und wie die letzten 100 Jahre keine Datenaustausch geben. Gesetzlich verboten. Das Inseldasein geht also weiter. Vor allem ist es so, dass der Druck bei uns das pure Gegenteil bewirkt. Bis 2011 gibst gar nichts. Auch keine Beitrittsverhandlungen mit Brüssel. Wozu auch? Griechenland bescheisst sich in die Währungsunion, Eichelland bringts nicht fertig, die Schuldenkriterien (Maastricht) einzuhalten, und wir sollen nach einem Beitritt alles finanzieren? Wohl kaum.

Greez  
Adrian

---

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. November 2004 um 23:46

Zitat von Xapathan

[Adrian](#)

Von Dir war das also? Respekt!

Noch mal was in die Runde. Ab dem nächsten Jahr können die Behörden von den Banken Auskünfte verlangen (direkten Zugriff auf die Daten) - die Banken müssen die Infrastruktur bereitstellen.

Alles ohne das der Betreffende das erfährt (Datenschutz adé).

Also vorsicht, wer ein paar Batzeli auf Konten in DE gebunkert hat!

Wie verhält sich die Schweiz?

Alles anzeigen

Gruß an Mainhatten,  
so schlimm ist es doch garnicht. Die kommen doch nur an personenbezogene Daten, wie Name, Geburtstag und Anschrift und so.



Und die bischen Kosten, die Sie den Banken aufdrücken mit der einzurichtenden Infrastruktur? Die Datenleitungsgebühren haben sie übriegends soviel ich ich weiß auch gleich weitergegeben. Ist ja einfacher. Muß nur einmal abgebucht werden.

Ja, ja wozu der 11. September alles herhalten muß. Wenn dies ein Ziel war, würde ich sagen: "Donnerwetter", das sind Strategen die Taliban.

---

## **Beitrag von „Wolfgang“ vom 22. November 2004 um 02:35**

Tagebuch eines Administrators!

08:05 Die Woche fängt gut an. Anruf aus der Werbeabteilung, sie können eine Datei nicht finden. Habe Ihnen die Verwendung des Suchprogramms "FDISK" empfohlen. Hoffe, sie sind eine Weile beschäftigt.

08:25

Die Lohnbuchhaltung beschwert sich, ihre Netzwerkverbindung funktioniert nicht. Habe zugesagt, mich sofort darum zu kümmern. Anschließend meine Kaffeemaschine ausgestöpselt und ihren Server wieder angeschlossen...

Warum hört mir keiner zu, wenn ich sage, ich habe hier zu wenig Steckdosen? Lohnbuchhaltung bedankt sich für die prompte Erledigung.

Wieder ein paar glückliche User!

08:45

Die Lagerfuzzis wollen wissen, wie sie die Schriftarten in ihrem Textverarbeitungsprogramm verändern können. Frage sie, welcher Chipsatz auf der Hauptplatine eingebaut ist. Sie wollen wieder anrufen, wenn sie es herausgefunden haben.

09:20 Anruf aus einer Zweigstelle: Sie können keine Anlagen in Lotus Notes öffnen. Verbinde sie mit der Pförtnerkammer im Erdgeschoss.

09:35 Die Werbeabteilung berichtet, ihr PC fährt nicht mehr hoch und zeigt "ERROR IN DRIVE 0" an. Sage ihnen, das Betriebssystem ist schuld und gebe ihnen die Nummer der Microsoft-Hotline.

09:40 Die Lageristen behaupten, sie hätten herausgefunden, das die Schriftarten mit dem Chipsatz nichts zu tun haben. Sage Ihnen, ich hätte gesagt "Bitsatz" und nicht "Chipsatz". Sie wollen weiter suchen. Wie kommen diese Leute zu ihrem Führerschein?

10:05 Der Ausbildungsleiter ruft an, er braucht einen Zugangscode für einen neuen Lehrling. Sage ihm, er muss einen Antrag stellen mit Formblatt 7A96GFTR4567LPHT. Sagt, er hat noch nie etwas von so einem Formblatt gehört. Verweise ihn an den Pförtner im Erdgeschoss.

10:20 Die Burschen aus dem Lager geben keine Ruhe. Sie sind sehr unfreundlich und behaupten, ich würde sie verarschen. Sie hätten nun selbst herausgefunden, wie man die Schriftarten verändert. Sie wollen sich beim Personalchef über mich beschweren. Ich schalte das Telefon des Personalchefs auf "besetzt". Anschließend logge ich mich auf ihren Server ein und erteile ihnen eine Lektion.

10:30 Meine Freundin ruft an. Ihre Eltern kommen am Wochenende zu Besuch und sie hat ein umfangreiches Betreuungsprogramm vorbereitet. Hört nicht auf zu reden. Verbinde sie mit dem Pförtner im Erdgeschoß.

10:40 Schon wieder das Lager. Sie berichten sehr kleinlaut, dass alle ihre Dateien leer sind. Sage ihnen, das kommt davon, wenn man schlauer sein will als der Administrator. Zeige mich versöhnlich und verspreche, mich in das Problem zu vertiefen. Warte 15 Minuten, um dann über ihren Server die Schriftfarbe wieder von "weiß" auf "schwarz" zurückzustellen... Sie bedanken sich überschwänglich und versichern mir, die angedrohte Beschwerde wäre nur ein Scherz gewesen. Ab heute fressen sie mir aus der Hand!

10:45 Der Pförtner kommt vorbei und erzählt, er erhalte merkwürdige Anrufe. Er will unbedingt etwas über Computer lernen. Sage ihm, wir fangen sofort mit der Ausbildung an. Gebe ihm als erste Lektion die Aufgabe, den Monitor genau zu beobachten. Gehe zum Mittagessen.

14:30 Komme vom Mittagessen zurück. Der Pförtner berichtet, der Personalchef sei hier gewesen und habe etwas von einem Telefonproblem gefaselt. Schalte das Besetztzeichen von seiner Leitung. Was würden diese Leute ohne mich tun?

14:35 Stöpsle das Service Telefon wieder ein. Es klingelt sofort. Cornelia (muss neu sein) vom Versand ruft an. Sagt, sie brauche dringend eine neue ID, weil sie die alte vergessen hat. Sage ihr, ID wird vom Zufallsgenerator erzeugt, wenn ich ihre Haarfarbe, Alter, Maße und Familienstand eingebe. Die Daten hören sich aufregend an. Sage ihr, die ID wird erst am Abend fertig sein, aber wegen der Dringlichkeit werde ich sie Ihr direkt zu ihrer Wohnung bringen.

14:40 Blättere ein wenig im Terminkalender des Personalchefs. Lösche den Eintrag "MORGEN HOCHZEITSTAG!!!" am Mittwoch und den Eintrag "HOCHZEITSTAG! AUF DEM HEIMWEG BLUMEN KAUFEN!!!" am Donnerstag. Frage mich, ob er am Freitag immer noch so zufrieden aussieht.

14:45 Pförtner sagt, der Monitor erscheine ihm etwas zu dunkel. Schalte den Monitor ein und starte den Bildschirmschoner. Pförtner macht sich

eifrig Notizen. Wenn doch die gesamte Belegschaft so leicht zufrieden zu stellen wäre!

14:55

Siehe einige Dateien aus dem Ordner "Behobene Fehler" wieder auf den Hauptserver zurück um sicherzustellen, dass meiner Ablösung für die Spätschicht nicht langweilig wird.

15:00 Endlich Feierabend! Hole mir vom Server der Personalabteilung die Adresse von Cornelia und packe die Flasche Champus aus dem Kühlschrank der VIP-Lounge ein. Notiere noch hastig ihre neue ID (123456) und mache mich auf den Weg. Nach so einem harten Tag braucht der Mensch ein wenig Entspannung!"

---

### **Beitrag von „owolter“ vom 23. November 2004 um 10:52**

Eines Tages geht ein Herr in ein Gasthaus.

Während des Reingehens murmelt er vor sich hin:

"Scheiß Touareg-Fahrer, Scheiß Touareg-Fahrer", nebenbei spuckt er auch jedes mal auf den Boden. Er setzt sich gemütlich an den Tisch, kommt der Kellner und der Mann sagt:

"A Schnitzel und a Bier. Scheiß Touareg-Fahrer!" \*spuck\*.

Der Kellner wundert sich nur und schreibt die Bestellung auf. Während er auf das Essen und Trinken wartet, sagt er immer wieder "Scheiß Touareg-Fahrer!" und spuckt dabei auf den Boden. Die Gäste im Gasthaus werden schon unruhig, weswegen der Wirt zum Mann rüber kommt.

Er sagt zu ihm: "Also bitte, unterlassen sie das "Scheiß Touareg-Fahrer und das Herumgespucke, Sie vertreiben mir noch die Gäste!"

Der Mann wieder: "Scheiß Touareg-Fahrer, Scheiß Touareg-Fahrer!" \*spuck-spuck\*

Der Wirt fragt: "Warum denn nur?"

Der Mann: "Also, hören's zu: diese Scheiß Touareg-Fahrer!" - \*spuck\* - "Ich fahr heut morgen mit meinem 12 Tonner LKW die B 417 entlang, komm ins Schleudern, rutsch in den Straßengraben und bleib stecken.

Absolut keine Chance, dort wieder rauszukommen. Scheiß Touareg-Fahrer! \*spuck\*.

In dem Moment kommt so ein Scheiß Touareg-Fahrer daher und fragt mich ob er mich mit seinem Scheiß Touareg aus dem Graben ziehen soll!

Sag ich zu ihm: 'Wenn Du das schaffst, dann blas ich dir einen!'

---

### **Beitrag von „HillRider“ vom 23. November 2004 um 11:16**

Zitat von dreyer-bande

Gruß an Mainhatten,

so schlimm ist es doch garnicht. Die kommen doch nur an personenbezogene Daten, wie Name, Geburtstag und Anschrift und so.

Und die bischen Kosten, die Sie den Banken aufdrücken mit der einzurichtenden Infrastruktur? Die Datenleitungsgebühren haben sie übriegends soviel ich ich weiß auch gleich weitergegeben. Ist ja einfacher. Muß nur einmal abgebucht werden.

Ja, ja wozu der 11. September alles herhalten muß. Wenn dies ein Ziel war, würde ich sagen: "Donnerwetter", das sind Strategen die Taliban.

Leider muss ich hier korrigieren. Die kommen an ALLE Daten: Kontostand, alle Umsätze, alle verknüpften Konten etc. Zur Untersuchung/Abfrage ist keinerlei Beschluss notwendig. Jeder Sachbearbeiter kann hier nach eigenem Ermessen walten.

Wir bauen gerade das Recherchesystem auf und rechnen mit 20.000 Anfragen pro Tag. Die Kosten für das System sind "ein wenig Höher" als man denk, da alleine die Datenhaltung von >5 TB pro Jahr ausgeht (durchsuche mal 5 TB performant mit 20.000 parallelen Zugriffen



Wer Details will --> PN an mich.

---

## Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 23. November 2004 um 11:51

**Achtung Blondinen im Forum:** take it easy...

Ein LKW wird auf der Autobahn von einer Blondine in einem Mercedes fies geschnitten und kommt fast von der Strasse ab. Wütend rast er hinterher, schafft es, sie zu überholen um sie auf einen Rastplatz zu drängen. Er holt sie aus dem Wagen und schleppt sie ein paar Meter davon weg, zeichnet mit Kreide einen Kreis um sie und warnt: "Hier bleiben Sie stehen, wehe, Sie verlassen den Kreis!!!" Dann widmet er sich dem Wagen:

Mit einem Schlüssel zerkratzt er den Lack von vorne bis hinten. Als er danach zur Blondine schaut, grinst diese völlig ungeniert. Das macht ihn wütend, er holt aus seinem LKW einen Baseballschläger und zertrümmert die Scheiben des Mercedes. Sie grinst noch viel breiter! "Ach, das finden Sie witzig?" schimpft er und beginnt, die Reifen mit einem Messer zu zerstechen. Die Blondine bekommt vor lauter Kichern schon einen roten Kopf.

Nachdem er auch die Ledersitze aufgeschlitzt hat und das Mädchel sich vor Lachen kaum noch auf den Beinen halten kann, geht er zu ihr hin Und

schreit: "WAS IST? WARUM LACHEN SIE ???" Kichernd sagt sie: " Immer wenn Sie nicht hingeguckt haben, bin ich schnell aus dem Kreis gehüpft !

Ist der nicht niedlich 😊

Greez

Adrian

---

### **Beitrag von „andreas“ vom 23. November 2004 um 14:05**

Da ist die Welt noch "in Ordnung" 😊

---

### **Beitrag von „BitFox“ vom 24. November 2004 um 10:53**

Eine Mutter geht mit ihrem 8jährigen Kind in den Zoo. Bei den Elefanten angekommen bleiben sie stehen. Da fragt das Kind die Mutter

"Was ist das was der Elefant da hat, was da hängt?"

Mutter: "Was, der Rüssel?"

Kind: "Nein, was da zwischen den Beinen hängt"

Mutter: "Ach, das is nix!"

Später...

der Vater geht mit dem selben Kind in den Zoo. Bei den Elefanten angekommen bleiben sie stehen. Da fragt das Kind den Vater

"Was ist das was der Elefant da hat, was da hängt?"

Vater "Was, der Rüssel?"

Kind: "Nein, was da zwischen den Beinen hängt"

Vater: "Das ist sein Geschlechtsteil"

Kind: "Die Mama hat gesagt das is nix!"

Vater: "Die Mama is ja auch verwöhnt!"

---

## Beitrag von „Hagen“ vom 24. November 2004 um 13:21

### Drei Blondinen bei der Polizei

Ausbildung bei der Polizei:

Ein Ausbilder will die Merkfähigkeiten von 3 Blondinen testen.

Dazu zeigt er für 5 Sekunden ein Foto eines verdächtigen Mannes und dreht es dann wieder um.

"Das ist nun ihr erster Eindruck. Würden sie ihn wieder erkennen ?"

Die erste Blondinen antwortet : "Das ist einfach. Ich kriege ihn, weil er nur ein Auge hat!" Der Ausbilder erwidert : "Nun...mmh... Das ist so, weil das Foto den Mann im Profil zeigt."

Leise stößt er einen kleinen Fluch aus, dann zeigt er der zweiten Blondine das Foto für 5 Sekunden und fragt : "Nun, ihr erster Eindruck. Würden Sie ihn wieder erkennen ?"

Die zweite Blondine kichert, wirft ihr Haar zurück und sagt : "Ha ! Den kriege ich locker ! Er hat ja nur ein Ohr !"

Der Ausbilder entgegnet ärgerlich : " Was ist bloss los mit euch zweien ? Natürlich hat er nur ein Ohr, weil das Foto das Profil des Mannes zeigt ! Ist das die beste Antwort die Sie haben?"

Äußerst frustriert zeigt er das Foto der dritten Blondine und fragt in einem ernsten Ton : "Dies ist der erste Eindruck. Würden Sie ihn wieder erkennen ?" Und fügt schnell hinzu : "Überlegen Sie genau, bevor Sie mir eine dumme Antwort geben..."

Die Blondine sieht sich das Foto sehr intensiv an und sagt : "Der Verdächtige trägt Kontaktlinsen."

Der Ausbilder ist überrascht und sprachlos, da er selbst nicht weiß, ob der Mann auf dem Foto wirklich Kontaktlinsen trägt. "Nun, das ist eine interessante Antwort. Warten Sie hier 5 Minuten, ich werde das an Hand seiner Kartei überprüfen und komme gleich wieder!"

Er verlässt den Raum, überprüft die Kartei des Verdächtigen auf seinem Computer und kommt mit einem sanften Lächeln auf den Lippen zurück.

"Wow ! Ich kann es kaum glauben, aber Sie haben Recht! Der Verdächtige trägt wirklich Kontaktlinsen. Sehr gute Arbeit! Wie konnten Sie das nur so schnell bemerken?"

"Das war ganz einfach." bemerkt die Blondine "Er kann ja keine Brille tragen, weil er nur ein Auge und ein Ohr hat...!"

---

**Beitrag von „Touareg V“ vom 26. November 2004 um 11:00**

zack und wech